

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Vorwort zur 1. Auflage	7
Inhaltsübersicht	9
Musterverzeichnis	75
Bearbeiterverzeichnis	97
Allgemeines Literaturverzeichnis	99
Abkürzungsverzeichnis	103
§ 1 Das obligatorische außergerichtliche Schlichtungsverfahren	
nach § 15a EGZPO	121
A. Ziele des Gesetzgebers	123
B. Anwendungsbereich	124
I. Überblick über die bundesrechtlichen Vorgaben	124
II. Überblick über die landesrechtlichen Ausführungsgesetze	126
C. Voraussetzungen für die Durchführung eines Schlichtungsverfahrens im	
Einzelnen	136
I. Vermögensrechtliche Streitigkeiten	136
II. Nachbarstreitigkeiten	136
III. Ehrverletzungsstreitigkeiten	140
IV. Anwendungsbereich im Rahmen des AGG	142
D. Prozessuale Fragestellungen	143
I. Keine Nachholbarkeit eines Schlichtungsverfahrens	144
II. Klagehäufung	146
III. Klageerweiterung und -änderung	147
IV. Besonderheiten bei Verweisung des Rechtsstreits wegen sachlicher Unzustän-	
digkeit	150
E. Verjährung	151
F. Kostenfragen	153
G. Abgrenzung der obligatorischen vorgerichtlichen Streitschlichtung nach	
§ 15a EGZPO von anderen Arten der Streitbeilegung	155
I. Gerichtliche Maßnahmen	155
1. Gütliche Einigung nach § 278 Abs. 1 ZPO	155
2. Obligatorischer Gütetermin nach § 278 Abs. 2 ZPO	155
3. Exkurs: Sonderfall gerichtsinterne Mediation	155
4. Exkurs: Schuldnerberatung/Verbraucherinsolvenzverfahren	156
II. Freiwillige Schlichtung	156
1. Auf gesetzlicher Basis	156
a) Schiedsamt	156
b) Sonstige gesetzesgemäß verordnete Schlichtungen	156
aa) ODR-VO	157

bb) ADR-Richtlinie	157
cc) VSBG	157
2. Auf privater Basis	159
a) Ombudsmann-Verfahren	159
aa) Ombudsmann privater Banken	159
bb) Schlichtungsstelle DSGV	159
cc) Schlichtungsstelle Volksbanken Raiffeisenbanken	159
dd) Schlichtungsstelle der Deutschen Bundesbank	160
ee) Ombudsmann für private Versicherungen	160
ff) Ombudsmann in der PKV	160
b) Weitere verbraucherschützende Stellen	160
III. Freiwillige Streitbeilegung ohne Entscheidungsbefugnis – Mediation	160
IV. Freiwillige Streitbeilegung mit Entscheidungsbefugnis – Schiedsgerichtsbarkeit	161
§ 2 Das Mandatsverhältnis und die Vorbereitung des Zivilprozesses	163
A. Einleitung	168
B. Rechtliche Grundlagen	169
I. Der Anwaltsvertrag	169
1. Die Ziele und Interessen des Mandanten klären	169
2. Zwang und Ausschluss der Mandatsübernahme	171
3. Der eigentliche Anwaltsvertrag	180
4. Die anwaltliche Vergütung und der Abschluss einer Honorarvereinbarung	188
II. Die Vollmacht des Rechtsanwaltes	193
III. Die Haftung des Rechtsanwaltes und deren Beschränkung	199
1. Besondere Anforderungen an die Fristenkontrolle	199
2. Die Beratungspflichten des Rechtsanwaltes	202
3. Zwei Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung	205
IV. Die Niederlegung des Mandates	208
V. Der Kontakt des Rechtsanwaltes mit der Rechtsschutzversicherung	213
C. Muster	217
I. Muster: Mandatsbestätigung gegenüber dem Mandanten	217
II. Muster: Antrag auf Aufhebung der Pflichtbeordnung	218
III. Muster: Mandatsablehnung aufgrund widerstreitender Interessen	219
IV. Muster: Honorarvereinbarung – Vereinbarung eines höheren Streitwertes	219
V. Muster: Honorarvereinbarung – Pauschalvergütung	220
VI. Muster: Honorarvereinbarung – Zeithonorar	221
VII. Muster: Honorarvereinbarung – prozentualer Aufschlag auf die gesetzlichen Gebühren	222
VIII. Muster: Grundmuster einer allgemeinen Vollmacht	222
IX. Muster: Einfache Vollmacht in Mietstreitigkeiten	223
X. Muster: Vollmacht zur Beendigung eines Arbeitsverhältnisses	223
XI. Muster: Allgemeine Prozessvollmacht	224

XII. Muster: Erweiterte Vollmacht unter Einschluss einer Geldempfangsvollmacht, des Rechtes zur Bestellung eines Unterbevollmächtigten und der Vollmacht zur Abgabe materiell-rechtlicher Erklärungen	224
XIII. Muster: Einfache Geldempfangsvollmacht	225
XIV. Muster: Auf die außergerichtliche Interessenwahrnehmung beschränkte Vollmacht	225
XV. Muster: Untervollmacht	226
XVI. Muster: Terminsvollmacht	226
XVII. Muster: Mitteilung Terminvertretung an Gericht	227
XXVIII. Muster: Individualvereinbarung über eine Haftungsbeschränkung nach § 51a Abs. 1 BRAO	227
XIX. Muster: Haftungsbeschränkung in vorformulierten Vertragsbedingungen . .	228
XX. Muster: Haftungsbeschränkung auf einzelne Mitglieder der Sozietät	228
XXI. Muster: Mandatsniederlegung gegenüber dem Mandanten	229
XXII. Muster: Anzeige der Mandatsniederlegung gegenüber dem Gericht	230
XXIII. Muster: Anzeige der Niederlegung an den Gegner	231
XXIV. Muster: Mitteilung an den bisherigen Mandanten nach der Niederlegung des Mandates	231
XXV. Muster: Anzeige der Mandatsaufnahme durch einen neuen Rechtsanwalt	232
XXVI. Muster: Anforderung der Handakten von dem bisherigen Bevollmächtigten durch den neuen Bevollmächtigten	232
XXVII. Muster: Deckungsschutzanfrage an die Rechtsschutzversicherung des Mandanten	233
XXVIII. Muster: Stichentscheid nach Ziffer 3.5 ARB 2012	234
§ 3 Prozesskosten- und Beratungshilfe	237
1. Teil: Prozesskostenhilfe	242
A. Allgemeines	242
B. Prozesskostenhilfe als Grundrecht in der gesamten Europäischen Union	243
I. Ausgehende Ersuche	245
II. Eingehende Ersuche	245
C. Sachlicher Anwendungsbereich	247
D. Persönlicher Anwendungsbereich	257
I. Parteien	257
1. Streitgenossenschaft	258
2. Ehegatten als Streitgenossen	259
3. Zession	260
4. Prozessstandschaft	261
5. Parteien kraft Amtes	262
II. Wirtschaftliche Leistungsvoraussetzungen	264
1. Einsatz von Einkommen	264
2. Einsatz von Vermögen	274
a) Allgemeines	274
b) Verwertbarkeit	274
c) Schonvermögen	275

3. Schmerzensgeld	282
III. Erfolgsaussicht	282
IV. Mutwilligkeit	285
E. Antrag	289
F. Besonderheit: Gerichtskostenvorschussbefreiung	291
G. Umfang der Prozesskostenhilfebewilligung	293
H. Prozesskostenhilfe in der Zwangsvollstreckung	295
I. Erfolgsaussicht	295
II. Grundsätzlich keine Pauschalbewilligung	295
III. Prozesskostenhilfe für den Schuldner	297
IV. Beiordnung eines Rechtsanwalts ist umstritten	297
V. Zuständigkeiten	300
I. Wirkungen der Prozesskostenhilfe	301
I. Wirkungen im Verhältnis zur Partei	301
II. Anwaltsbeordnung	301
1. Parteiprozess	301
2. Anwaltsprozess	302
3. Einschränkungen der Beiordnung	303
a) Beiordnung für bestimmte Funktionen bzw. Prozesshandlungen	303
b) Beiordnung für bestimmte Verfahrensabschnitte	306
c) Teil-Prozesskostenhilfe	306
III. Gerichts- und Gerichtsvollzieherkosten	306
IV. Übergegangene Ansprüche der beigeordneten Rechtsanwälte	308
V. Befreiung von einer Sicherheitsleistung	308
VI. Kostenerstattungsanspruch des Gegners	308
VII. Wirkungen im Verhältnis zum beigeordneten Anwalt	309
1. Ansprüche des beigeordneten Rechtsanwalts gegen die PKH-Partei	309
2. Ansprüche des beigeordneten Rechtsanwalts gegen den unterlegenen Gegner	310
VIII. Wirkungen im Verhältnis zum Gegner	310
1. Kläger	310
2. Beklagter	311
J. Entscheidungsmöglichkeiten im Rahmen der Prozesskostenhilfe	312
I. Prozesskostenhilfe ohne Ratenzahlung	312
II. Anordnung von Ratenzahlungen	313
K. Nachträgliche Änderung der Verhältnisse	313
I. Allgemeines	313
II. Änderung bei Verbesserung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhält- nisse	315
III. Vorläufige Einstellung der Zahlungen	316
IV. Änderung bei Verschlechterung der Verhältnisse	318
V. Aufhebung der Bewilligung	318
1. Aufhebungstatbestände	318
2. Folgen der Aufhebung	321

L. Verfahrenskostenhilfe nach dem FamFG	322
I. Allgemeines	322
II. Voraussetzungen	323
III. Beiordnung des Rechtsanwalts	324
IV. Rechtsmittel	325
2. Teil: Die Vergütung des im Rahmen der Prozesskostenhilfe beigeordneten Rechtsanwalts	325
A. Mindestanspruch gegen die Staatskasse nach § 49 RVG	325
B. Weitere Vergütung, § 50 RVG	326
I. Allgemeines	326
II. Höhe des Vergütungsanspruchs	327
III. Antrag	328
IV. Vorgehensweise bei Fristversäumnis	328
V. Einfluss der Ratenanzahl auf Vergütungsanspruch	329
C. Ansprüche gegen den unterlegenen Gegner	330
D. Anrechnung von Vorschüssen und sonstigen Zahlungen	332
E. Anrechnung der Geschäftsgebühr	334
I. Allgemeines	334
II. Anrechnung im Rahmen des § 15a RVG bei bewilligter Prozesskostenhilfe	335
III. Anwendung der Regelung auf sog. „Altfälle“	339
F. Teil-Prozesskostenhilfe	341
I. Allgemeines	341
II. Meinungsstand	342
1. § 15 Abs. 3 RVG analog	342
2. Differenz zwischen Wahlanwaltsvergütung aus Gesamtstreitwert und Prozesskostenhilfe-Vergütung aus Prozesskostenhilfe-Wert	343
3. Differenz zwischen Wahlanwaltsvergütung aus Gesamtwert und Wahlanwaltsvergütung aus Prozesskostenhilfe-Wert	344
G. Prozesskostenhilfe-Prüfungsverfahren	344
I. Allgemeines	344
II. Verfahrensgebühr	346
III. Terminsgebühr	346
IV. Einigungsgebühr	346
V. Vergütung bei anschließender Tätigkeit in der Hauptsache	347
1. Uneingeschränkte Prozesskostenhilfe-Bewilligung	347
2. Teilweise Prozesskostenhilfe-Bewilligung	347
a) Die Partei führt den Rechtsstreit in vollem Umfang, obwohl Prozesskostenhilfe nur teilweise bewilligt worden ist	347
b) Nach teilweiser Prozesskostenhilfe-Bewilligung wird der Rechtsstreit nur im Rahmen der bewilligten Prozesskostenhilfe durchgeführt	348
VI. Mehrere Prozesskostenhilfe-Verfahren	350
VII. Gegenstandswert	350
1. Allgemeines	350
2. Hauptsachewert bei Verfahren nach § 124 Nr. 1 ZPO	351

3. Fälle § 124 Nr. 2–4 ZPO	352
4. Keine Wertaddition	353
3. Teil: Beratungshilfe	353
A. Allgemeines	354
B. Gegenstand der Beratungshilfe	354
C. Voraussetzungen	355
I. Mittellosigkeit	355
II. Keine andere Möglichkeit zur Hilfe	355
III. Besonderheiten in Berlin, Hamburg, Bremen	358
IV. Keine Mutwilligkeit	359
D. Antrag	359
I. Unmittelbare Antragstellung beim Amtsgericht	359
II. Nachträgliche Antragstellung durch Rechtsanwalt	360
E. Anwaltliche Vergütungsansprüche	360
I. Beratungshilfengebühr (Nr. 2500 VV)	360
II. Beratungsgebühr (Nr. 2501 VV)	361
1. Entstehen	361
2. Anrechnung	362
3. Tätigkeit im Rahmen der Schuldbereinigung (Nr. 2502 VV)	362
III. Geschäftsgebühr (Nr. 2503 VV)	363
1. Entstehen	363
2. Anrechnung	363
a) Gerichtliches oder behördliches Verfahren	363
b) Anschließendes Verfahren auf Vollstreckbarerklärung eines Vergleichs	363
c) Mehrere Auftraggeber	363
d) Tätigkeit im Rahmen der Schuldbereinigung (Nr. 2504–2507 VV)	363
IV. Einigungs- und Erledigungsgebühr (Nr. 2508 VV)	364
V. Schutzgebühr	365
4. Teil: Muster	365
I. Muster: Anträge auf Prozesskostenhilfe in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union	365
II. Muster: Übermittlung eines Antrags auf Prozesskostenhilfe	372
III. Muster: Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe bei Klageentwurf	374
IV. Muster: Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe bei gleichzeitiger Klageerhebung	375
V. Muster: Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe bei Klageänderung	376
VI. Muster: Antrag auf Verfahrenskostenstundung im Verbraucherinsolvenzverfahren	376
VII. Muster: Antrag auf Zustellung der Klage ohne Zahlung eines Kostenvorschusses (§ 14 GKG)	377
VIII. Muster: Isolierter Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe bei Widerklage	378

IX. Muster: Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe bei Widerklage und gleichzeitiger Klageerwiderung	379
X. Muster: Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe bei Klageerweiterung	379
XI. Muster: Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe durch Berufungskläger	380
XII. Muster: Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe durch Berufungsbeklagten	380
XIII. Muster: Antrag auf Prozesskostenhilfe bei Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung (§ 707 ZPO)	381
XIV. Muster: Antrag auf Prozesskostenhilfe bei Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung bei eingelegtem Rechtsmittel/Einspruch (§ 719 Abs. 1 ZPO)	382
XV. Muster: Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für nicht rechtsabhängige Ansprüche bei Vergleichsabschluss	383
XVI. Muster: Ermittlung der Ratenhöhe bei Prozesskostenhilfe	383
XVII. Muster: Antrag auf Feststellung der Erforderlichkeit von Reisekosten (§ 46 Abs. 2 RVG)	385
XVIII. Muster: Antrag auf Abänderung der Ratenzahlung nach § 120 Abs. 4 ZPO wegen Verschlechterung der Verhältnisse	386
XIX. Muster: Antrag auf Beratungshilfe	387
XX. Muster: Antrag auf Vergütungsfestsetzung im Rahmen der Beratungshilfe	389
XXI. Muster: Antrag auf Festsetzung der Kosten im Rahmen der Prozesskostenhilfe	391
XXII. Muster: Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Rahmen eines Prozesskostenhilfeantrages	393
XXIII. Muster: Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Rahmen eines Verfahrenskostenhilfeantrages	395
XXIV. Muster: Antrag auf Prozesskostenhilfe bei Antrag auf einstweilige Anordnung nach § 769 Abs. 2 ZPO	397
§ 4 Mahnverfahren und Vollstreckungsbescheid	399
A. Einleitung	401
B. Rechtliche Grundlagen	403
I. Allgemeines	403
II. Zuständigkeit	404
1. Allgemeines	404
2. Die örtliche Zuständigkeit	404
a) Ausnahmen	405
aa) Auslandsverfahren	405
bb) WEG-Verfahren	406
cc) Arbeitsgerichtliches Verfahren	406
dd) Europäisches Mahnverfahren und Europäischer Vollstreckungstitel	406
b) Zentrale Mahngerichte – Automatisiertes Mahnverfahren	406
III. Die Anträge und Formvorschriften	413
1. Die wichtigsten Anträge im Mahnverfahren	413

2. Der Antrag auf Erlass des Mahnbescheids	413
3. Der Antrag auf Erlass des Vollstreckungsbescheids	414
4. Die Neuzustellungsanträge	414
5. Der Widerspruch	414
6. Der Einspruch	414
IV. Das Ausfüllen des Antrages auf Erlass eines Mahnbescheids	415
1. Allgemeines	415
2. Einzelheiten	416
a) Die Daten	416
b) Die Parteien	416
c) Gesamtschuldnerschaft	419
d) Bezeichnung des Anspruches	419
e) Abgetretene Ansprüche	421
f) Abhängigkeit von einer Gegenleistung	421
g) Das Mahngericht	421
h) Das Streitgericht	421
i) Die Unterschrift	422
j) Die Vollmacht	423
V. Das Prüfungsverfahren	424
1. Allgemeines	424
2. Monierung	424
3. Die Zurückweisung	426
4. Der Erlass des Mahnbescheids	427
VI. Der Widerspruch	430
1. Frist	430
2. Ausnahmen	431
3. Form	431
4. Begründung	432
5. Wirkung des Widerspruchs	432
6. Streit Antrag	433
a) Grundsatz	433
b) Erste Ausnahme	433
c) Zweite Ausnahme	433
7. Abgabe an das Streitgericht	434
8. Das Verfahren beim Streitgericht	435
a) Begründung des Anspruchs	435
b) Frist	435
VII. Der Antrag auf Erlass des Vollstreckungsbescheids	437
1. Frist	437
2. Antragsinhalt	438
3. Teilwiderspruch	438
4. Das Prüfungsverfahren	439
5. Die Zustellung	439
a) Zustellung von Amts wegen	439
b) Zustellung im Parteibetrieb	439

c) Öffentliche Zustellung	440
d) Zustellung im Ausland	440
6. Zurückweisung des Antrages	440
7. Der Erlass des Vollstreckungsbescheids	440
VIII. Der Einspruch	441
1. Frist	441
2. Ausnahmen	441
3. Form	442
4. Unterschrift	442
5. Die Abgabe an das Streitgericht	442
6. Das Verfahren bei dem Streitgericht	442
IX. Die Kosten	445
1. Allgemeines	445
2. Gerichtskosten	445
3. Anwaltskosten des Antragstellers	446
a) Mahnbescheid	446
b) Vollstreckungsbescheid	447
4. Anwaltskosten des Antragsgegners	447
5. Prozesskostenhilfe	448
C. Muster	449
I. Muster: Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids im maschinellen Verfahren (grün) – nicht für Rechtsanwälte und registrierte Inkassounternehmen	449
II. Muster: Online-Mahnantrag – auch für Rechtsanwälte und registrierte Inkassounternehmen	454
III. Muster: Neuzustellungsantrag zum Mahnbescheid	481
IV. Muster: Widerspruch	482
V. Muster: Antrag auf Erlass eines Vollstreckungsbescheids im maschinellen Verfahren (blau)	484
VI. Muster: Neuzustellungsantrag zum Vollstreckungsbescheid	486
VII. Muster: Einspruch gegen den Vollstreckungsbescheid	487
VIII. Muster: Antrag auf Abgabe an das Streitgericht	487
IX. Muster: Europäisches Mahnverfahren	488
§ 5 Klageerhebung	507
A. Einleitung	510
B. Rechtliche Grundlagen	511
I. Schriftformerfordernis	511
II. Vorliegen von Prozessvoraussetzungen	516
C. Notwendiger Inhalt der Klageschrift	517
I. Bezeichnung des angerufenen Gerichts	517
II. Angabe der Parteien	522
1. Parteifähigkeit	524
a) Natürliche Personen	524
b) Juristische Personen des Privatrechts	524
c) Vereine	526
d) Juristische Personen des öffentlichen Rechts	526

e) Personengesellschaften/GbR	526
f) Politische Parteien und Verbände	527
g) Gemeinschaften	528
h) Partei kraft Amtes	528
2. Prozessfähigkeit	529
3. Prozessführungsbefugnis	530
a) Gesetzliche Prozessstandschaft	530
b) Gewillkürte Prozessstandschaft	531
4. Ordnungsgemäße Vertretung	535
5. Angabe des Prozessbevollmächtigten des Beklagten	536
6. Streitgenossenschaft	536
III. Bestimmte Angabe des Gegenstandes und des Grundes des erhobenen Anspruchs	538
IV. Bestimmte Anträge	540
1. Leistungsklage	540
2. Feststellungsklage	540
3. Gestaltungsklage	541
V. Einzelne Anträge	541
1. Zahlungsantrag	541
2. Unbezahlter Zahlungsantrag	542
3. Antrag auf Leistung Zug-um-Zug	543
4. Sonstige Leistungsanträge	544
5. Fristbestimmung im Urteil	545
6. Klage auf künftige Leistung	546
7. Teilklage	546
8. Stufenklage	547
9. Haupt- und Hilfsanträge	548
10. Feststellungsantrag	549
11. Besondere Klageart: Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozess	551
VI. Anträge zu Nebenforderungen und sonstige prozessuale Anträge	552
1. Zinsantrag	552
2. Anwaltsgebühren für außergerichtliche Anwaltstätigkeit	553
3. Kostenantrag	556
4. Anträge zur vorläufigen Vollstreckbarkeit und Vollstreckungsschutz- anträge	556
5. Anträge auf Anerkenntnis- bzw. Versäumnisurteil im schriftlichen Vorverfahren	557
6. Weitere Anträge	557
VII. Eventueller Inhalt einer Klageschrift	557
1. Angabe des Wertes des Streitgegenstandes	557
2. Äußerung zur Übertragung der Sache auf den Einzelrichter	558
a) Die originäre Zuständigkeit des Einzelrichters	559
b) Die originäre Zuständigkeit der Kammer	560
c) Die wesentliche Änderung der Prozesslage	561

3.	Hinweise zur Durchführung der außergerichtlichen Streitschlichtung gem. § 15a EGZPO	561
4.	Anregung auf Absehen von der Güteverhandlung	563
5.	Gerichtskostenvorschuss	564
6.	Erforderliche Anzahl von Abschriften	566
VIII.	Klageerweiterung, Klageänderung, Parteiänderung	566
1.	Klageerweiterung	566
2.	Klageermäßigung	567
3.	Klageänderung	567
4.	Parteiwechsel und Parteierweiterung	568
a)	Parteiwechsel auf Klägerseite	569
b)	Parteiwechsel auf Beklagtenseite	569
c)	Parteierweiterung	570
D.	Muster	571
I.	Muster: Gerichtsstandsvereinbarung (für den Einzelfall)	571
II.	Muster: Formulklausel Gerichtsstandsvereinbarung in Verkaufs- oder Lieferbedingungen	571
III.	Muster: Antrag auf gerichtliche Bestimmung der Zuständigkeit	572
IV.	Muster: Abwandlungen des Parteirubrics, insbesondere bei juristischen Personen	572
1.	Gesellschaft bürgerlichen Rechts	572
2.	Klage für eine GbR	573
3.	Klage gegen eine OHG	573
4.	Klage gegen eine KG	573
5.	Klage gegen eine GmbH	574
6.	Klage gegen eine GmbH & Co. KG	574
7.	Klage gegen eine AG	574
8.	Klagen eines Aktionärs gem. §§ 246, 249 AktG	574
9.	Klage gegen einen Verein	574
10.	Klage gegen eine Partnerschaftsgesellschaft	575
11.	Klage gegen eine Wohnungseigentümergeinschaft	575
12.	Klage eines minderjährigen Kindes	575
V.	Muster: Antrag auf Registerauskunft (Handelsregister oder Grundbuch)	576
VI.	Muster: Antrag auf Erzwingung der Vorlage von Jahresabschlüssen	576
VII.	Muster: Antrag auf Einleitung des Betreuungsverfahrens	577
VIII.	Muster: Antrag auf Bestellung eines Prozesspflegers	577
IX.	Muster: Klage in Prozessstandschaft	578
X.	Muster: Leistungsklage mit beziffertem Zahlungsantrag	579
XI.	Muster: Abwandlungen des Zinsantrages in Muster X	581
1.	Zinsstaffel	581
2.	Zinsstaffelantrag bei erfolgter Teilzahlung	582
3.	Zahlungsantrag mit Begründung für Zinssatz gem. § 288 Abs. 2 BGB	582
XII.	Muster: Leistungsklage mit unbeziffertem Antrag	583
XIII.	Muster: Leistungsklage bei Zug-um-Zug-Leistung	585

XIV. Muster: Leistungsklage auf Vornahme einer Handlung	586
XV. Muster: Klage auf Vornahme einer Handlung (bei Wahlrecht des Schuldners)	587
XVI. Muster: Klage auf Unterlassung	589
XVII. Muster: Klage auf Herausgabe (verbunden mit Antrag auf Fristsetzung gem. § 255 ZPO und Klage auf Leistung von zukünftigem Schadensersatz gem. § 259 ZPO)	590
XVIII. Muster: Klage auf Räumung	592
XIX. Muster: Klage auf Abgabe einer Willenserklärung	593
XX. Muster: Klage auf Duldung	595
XXI. Muster: Klage auf künftige Leistung	596
XXII. Muster: Teilklage	597
XXIII. Muster: Stufenklage	598
XXIV. Muster: Haupt- und Hilfsantrag	600
XXV. Muster: Positive Feststellungsklage	602
XXVI. Muster: Negative Feststellungsklage	603
XXVII. Muster: Zwischenfeststellungsklage	604
XXVIII. Muster: Klage im Urkundenprozess	605
XXIX. Muster: Klage im Wechselprozess	607
XXX. Muster: Antrag auf vorläufige Streitwertbestimmung	608
XXXI. Muster: Äußerung zur Übertragung des Rechtsstreites auf den Einzelrichter (Textbausteine)	609
1. Anregung der Übertragung des Rechtsstreites auf die Kammer	609
2. Einverständnis mit Übertragung auf den Einzelrichter	609
XXXII. Muster: Anregung zum Absehen von der Güteverhandlung (Textbaustein)	610
XXXIII. Muster: Anregung, vom persönlichen Erscheinen zu entbinden (Textbaustein)	610
XXXIV. Muster: Klageerweiterung	610
XXXV. Muster: Klageänderung	611
XXXVI. Muster: Parteiänderung (Auswechselung auf Beklagtenseite)	612
§ 6 Die Klageerwiderung	613
A. Einleitung	616
B. Rechtliche Grundlagen	617
I. Taktische Überlegungen zur Klageerwiderung	617
1. Die Klärung der Erfolgsaussichten der Rechtsverteidigung	617
2. Das Anerkenntnis des Klageanspruchs	619
3. Der Verzicht auf die Verteidigungsanzeige und der Erlass eines Versäumnisurteils im schriftlichen Vorverfahren	624
4. Gerichtliche und außergerichtliche Vergleichsverhandlungen	626
5. Die Verzögerung des Verfahrens	629
II. Prozessklärungen des Beklagten vor und mit der Klageerwiderung	634
1. Die Bestimmung eines frühen ersten Termins	634
a) Die Rüge der Unzuständigkeit des angerufenen Gerichts	635
b) Die Güteverhandlung vor dem frühen ersten Termin	635
c) Der Antrag auf Verlegung des frühen ersten Termins	636

2.	Die Anordnung des schriftlichen Vorverfahrens	637
a)	Die Verteidigungsanzeige	637
b)	Die Klageerwiderungsfrist und deren Verlängerung	639
III.	Prozessuale Anträge des Beklagten vor oder mit der Klageerwiderung . . .	640
1.	Die Verweisung an die Kammer für Handelssachen	640
2.	Die Verweisung von der Kammer für Handelssachen an die Zivil- kammer	642
3.	Anträge betreffend die Zuständigkeit des Einzelrichters	643
a)	Die originäre Zuständigkeit des Einzelrichters	643
b)	Die originäre Zuständigkeit der Kammer	645
c)	Die wesentliche Änderung der Prozesslage	645
4.	Die Rüge der örtlichen oder sachlichen Unzuständigkeit	646
5.	Die Rüge der nicht ordnungsgemäßen Klageerhebung	648
6.	Der Einwand der fehlenden Prozesskostensicherheit	648
7.	Die Einrede des Schiedsvertrages	651
8.	Vollstreckungsschutzanträge	653
9.	Die Beschränkung der Haftung des Beklagten	654
10.	Der Hilfsantrag zur Zug-um-Zug-Verurteilung	656
11.	Klageerwiderung bei ganzer oder teilweiser Erfüllung	657
a)	Die Erfüllung der Klageforderung zwischen Anhängigkeit und Rechtshängigkeit	657
b)	Die Erfüllung nach Rechtshängigkeit	659
IV.	Inhalt und Aufbau der Klageerwiderung	659
1.	Die Formalien und die Struktur der Klageerwiderung	659
2.	Angriffe gegen die Zulässigkeit der Klage	661
3.	Einwände gegen das tatsächliche Vorbringen des Klägers	663
4.	Rechtsausführungen zum Klageanspruch und zu den Einwendungen und Einreden des Beklagten	668
C.	Muster	669
I.	Muster: Rüge der Unzuständigkeit des angerufenen Gerichts	669
II.	Muster: Rüge der sachlichen Unzuständigkeit in Amtshaftungssachen gem. § 71 Abs. 2 Nr. 2 GVG	671
III.	Muster: Uneingeschränktes Anerkenntnis	672
IV.	Muster: Anerkenntnis unter Verwahrung gegen die Kostenlast	672
V.	Muster: Anerkenntnis nach gewandelter Prozesssituation	673
VI.	Muster: Teilanerkennntnis	674
VII.	Muster: Anerkenntnis mit der Einschränkung der Zug-um-Zug- Verurteilung	676
VIII.	Muster: Mitteilung der Einigungsbereitschaft in der Güteverhandlung . . .	677
IX.	Muster: Bestellung bei Bestimmung des frühen ersten Termins	678
X.	Muster: Isolierter Antrag auf Verlegung des frühen ersten Termins	679
XI.	Muster: Bestellungsschriftsatz mit Antrag auf Anberaumung einer Güte- verhandlung	680
XII.	Muster: Vertretungs- und Verteidigungsanzeige im schriftlichen Vor- verfahren gem. § 276 ZPO	681

XIII. Muster: Wiedereinsetzungsantrag für die Frist zur Abgabe der Verteidigungsanzeige im schriftlichen Vorverfahren	682
XIV. Muster: Isolierter Antrag auf Verlängerung der Klageerwiderungsfrist . . .	684
XV. Muster: Verweisungsantrag an die Kammer für Handelssachen nach § 98 GVG	684
XVI. Muster: Antrag auf Übertragung des Rechtsstreites auf die Kammer nach § 348 Abs. 3 ZPO	685
XVII. Muster: Antrag auf Übertragung des Rechtsstreites auf den Einzelrichter gem. § 348a ZPO	687
XVIII. Muster: Antrag auf Übertragung der Sache auf die Kammer nach § 348a Abs. 2 ZPO wegen der Änderung der Prozesslage	688
XIX. Muster: Klageerwiderung wegen Verjährung oder einer Ausschlussfrist wegen einer nicht ordnungsgemäßen Klageschrift	689
XX. Muster: Verlangen auf Prozesskostensicherheit nach § 110 ZPO	692
XXI. Muster: Antrag auf Feststellung der Klagerücknahme gem. § 113 S. 2 ZPO	693
XXII. Muster: Einrede der Schiedsvereinbarung	693
XXIII. Muster: Vollstreckungsschutzantrag nach § 712 Abs. 1 S. 1 ZPO	694
XXIV. Muster: Vollstreckungsschutzantrag nach § 712 Abs. 1 S. 2 ZPO	696
XXV. Muster: Klageerwiderung mit dem Vorbehalt der Beschränkung der Haftung auf den Nachlass	698
XXVI. Muster: Isolierter Antrag auf Vorbehalt der Erbenhaftung nach dem Erbfall während des Erkenntnisverfahrens	701
XXVII. Muster: Klageerwiderung mit dem hilfsweisen Vorbehalt der Zug-um-Zug-Einrede	701
XXVIII. Muster: Kostenantrag des Beklagten bei Erfüllung zwischen Anhängigkeit und Rechtshängigkeit	703
XXIX. Muster: Klageerwiderung mit dem Hinweis auf ganze oder teilweise Erfüllung nach Anhängigkeit aber vor Rechtshängigkeit der Klage	705
XXX. Muster: Klageerwiderung nach ganzer oder teilweiser Erfüllung nach Rechtshängigkeit	707
XXXI. Muster: Grundmuster einer materiellen Klageerwiderung	710
§ 7 Die Streitverkündung	713
A. Einleitung	715
B. Rechtliche Grundlagen	716
I. Zulässigkeit der Streitverkündung	716
1. Gesetzliche Voraussetzungen	716
2. Anhängigkeit eines Rechtsstreits; besondere Verfahren	719
3. Exkurs: Streitverkündungsvereinbarung	719
II. Form der Streitverkündung	720
III. Wirkung der Streitverkündung	721
1. Bindungswirkung	721
a) Grundlagen	721
b) Umfang der Bindung im Folgeprozess	721
c) Grenzen der Bindungswirkung	722

2. Verbot widersprechender Handlungen zur Hauptpartei	722
3. Hemmung der Verjährung	723
4. Stellung des Streitverkündungsempfängers	724
IV. Beitritt oder Nichtbeitritt	724
V. Kosten der Streitverkündung	726
1. Gesonderte Kostenentscheidung im Urteil	726
2. Berichtigung falscher Kostenentscheidungen	727
3. Streitwert	727
C. Muster	728
I. Muster: Streitverkündungsschrift des Klägers	728
II. Muster: Streitverkündungsschrift des Beklagten	729
III. Muster: Streitverkündungsschrift im selbstständigen Beweisverfahren	730
IV. Muster: Ablehnung des Sachverständigen durch den Streithelfer	731
V. Muster: Berufung durch den Streithelfer	732
VI. Muster: Streitverkündungsvereinbarung	733
VII. Muster: Rüge der unzulässigen Streitverkündung im Folgeprozess	734
VIII. Muster: Antrag auf Urteilsergänzung wegen fehlerhafter Kostenentscheidung	735
§ 8 Die Widerklage und die Aufrechnung im Prozess	737
A. Einleitung	740
B. Rechtliche Grundlagen	740
I. Die Widerklage und die Aufrechnung als prozesstaktische Instrumente	740
1. Die Vorteile der Widerklage	741
2. Die Vorteile der Aufrechnung im Prozess	747
3. Die hilfsweise Aufrechnung und Widerklage	749
II. Die Widerklage im Prozess	749
1. Der zulässige zeitliche Rahmen für die Erhebung der Widerklage	749
2. Die Bestimmung des Gerichtsstandes der Widerklage	750
a) Die örtliche Zuständigkeit für die Widerklage	750
b) Die sachliche Zuständigkeit für die Widerklage	753
c) Die internationale Zuständigkeit für die Widerklage	756
3. Der Gegenstand der Widerklage	757
a) Die allgemeinen Voraussetzungen der Widerklage	757
b) Die Widerklage gegen einen Dritten	757
c) Die Hilfs- oder Eventualwiderklage	761
4. Die Kosten bei der Widerklage	763
5. Die Widerklage in der Berufungsinstanz	764
III. Die Aufrechnung im Prozess	766
1. Die Erklärung der Aufrechnung im Prozess	767
2. Kein Einwand der anderweitigen Rechtshängigkeit	769
3. Die Voraussetzungen der Aufrechnung im Prozess	770
a) Die Aufrechnungslage	770
b) Das Vorliegen und die Wirkung von Aufrechnungsverboten	772
4. Besondere prozessuale Situationen	773
a) Die Verspätung der Aufrechnungserklärung	773
b) Die Aufrechnung im Urkundenprozess	773

c) Die Vorbehaltsentscheidung über die Klage	774
d) Die Präklusion der Aufrechnung gegen den titulierten Anspruch	775
e) Die Aufrechnung gegenüber einem ausländischen Kläger	776
5. Das Verhältnis der Aufrechnung zu anderen Verteidigungsmitteln	777
6. Die Kombination von (Hilfs-)Aufrechnung und Hilfswiderklage	778
7. Die Aufrechnung mit mehreren Forderungen	779
8. Die Folgen der Aufrechnung im Prozess für die Verjährung	781
9. Die erstmalige Aufrechnung in der Berufungsinstanz	782
C. Muster	784
I. Muster: Klageerwiderung und Widerklage	784
II. Muster: Verweisungsantrag nach Rüge der sachlichen Zuständigkeit durch den Widerbeklagten	787
III. Muster: Klageerwiderung und Hilfswiderklage	787
IV. Muster: Klageerwiderung, Hilfsaufrechnung und Hilfswiderklage	790
V. Muster: Klageerwiderung, Widerklage und Hilfswiderklage	792
VI. Muster: Klageerwiderung, Widerklage und Drittwiderklage	795
VII. Muster: Replik und Widerklageerwiderung bei einem örtlich oder sachlich unzuständigen Gericht für die Widerklage	798
VIII. Muster: Drittwiderklageerwiderung bei Einbeziehung des Dritten am nicht zuständigen Gerichtsstand	799
IX. Muster: Antrag des Beklagten und Widerklägers auf Trennung des Verfah- rens und Verweisung des Rechtsstreites bei unzulässiger Drittwiderklage . .	800
X. Muster: Antrag des Beklagten und Widerklägers auf Trennung des Verfah- rens und Verweisung des Rechtsstreites bei ausschließlicher Zuständigkeit für die Widerklage	801
XI. Muster: Klageerwiderung und negative Feststellungswiderklage	801
XII. Muster: Klageerwiderung mit Abweisungsantrag allein aufgrund einer er- klärten Aufrechnung	804
XIII. Muster: Klageerwiderung mit Hilfsaufrechnung	805
XIV. Muster: Klageerwiderung mit Hilfsaufrechnung und Hilfswiderklage	807
XV. Muster: Klageerwiderung und Widerklage bei einer Zug-um-Zug-Klage . . .	810
XVI. Muster: Anerkenntnis und Widerklage bei einem Zug-um-Zug-Anspruch . .	813
XVII. Muster: Antrag auf Aussetzung des Verfahrens wegen der anderweitigen Aufrechnung mit der Forderung	814
XVIII. Muster: Erklärung der Hauptsache für erledigt nach erfolgreicher Aufrech- nung mit der Klageforderung in einem anderen Verfahren	815
XIX. Muster: Antrag auf Trennung der Verfahren nach § 145 Abs. 3 ZPO	816
XX. Muster: Schadensersatzklage nach § 302 Abs. 4 S. 4 ZPO im Nachverfahren .	817
§ 9 Der Urkunden- und Wechselprozess	821
A. Einleitung	824
B. Rechtliche Grundlagen	826
I. Der Urkundenprozess	826
1. Der Gegenstand eines Urkundenprozesses	826
2. Praxisnahe Anwendungsfelder für den Urkundenprozess	828
a) Durchsetzung von Mietzinsansprüchen im Urkundenprozess	828

b) Zahlungsansprüche aus Hypotheken, Grundschulden, Rentenschul-	
den und einer Schiffshypothek	831
c) Zahlungsansprüche aus einer Bürgschaft	831
3. Die Formalien im Urkundenprozess	832
a) Die Bezeichnung der Klage	832
b) Der Urkundenbeweis	833
c) Die Vorlage der Urkunde	837
d) Die Ausnahmen vom Urkundenbeweis	839
e) Die weiteren Formalien der Klage	840
f) Die Folgen des missglückten Urkundenbeweises	841
4. Die Klageerwiderung im Urkundenprozess	842
a) Die Verteidigungsmöglichkeiten des Beklagten	842
b) Die Beschränkung der Verteidigungsmöglichkeiten	846
c) Die Widerklage und die Aufrechnung im Urkundenprozess	847
d) Der Vorbehalt der Rechte für das Nachverfahren	847
5. Der eigentliche Urkundenprozess	849
a) Einwendungen des Beklagten in der Sache	849
b) Das Bestreiten der Echtheit der vorgelegten Urkunden	849
c) Der Übergang in das ordentliche Erkenntnisverfahren	850
d) Die Wirkungen des Vorbehaltsurteils	852
e) Die Klageabweisung im Urkundenprozess	853
f) Die Säumnis des Beklagten	855
g) Die Kosten des Verfahrens	856
6. Das Nachverfahren zum Urkundenprozess	857
a) Die Einleitung des Nachverfahrens	857
b) Die einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung	859
c) Das eigentliche Nachverfahren und die Bindung des Gerichts an das	
Vorverfahren	860
d) Die Kosten des Nachverfahrens	863
II. Die Besonderheiten des Scheck- und Wechselprozesses	863
1. Gegenstand des Scheck- und Wechselprozesses	864
a) Gegenstand des Wechselprozesses	864
b) Gegenstand des Scheckprozesses	864
2. Die Formalien der Klage	864
3. Der Scheck- und Wechselprozess im Mahnverfahren	865
4. Die örtliche und sachliche Zuständigkeit	865
5. Die abgekürzte Ladungsfrist und die Einlassungsfrist	866
6. Beweiserleichterungen und Verfahren im Scheck- und Wechselprozess . .	867
C. Muster	869
I. Muster: Klage im Urkundenprozess	869
II. Muster: Klageerwiderung im Urkundenprozess mit Einwendungen	870
III. Muster: Antrag auf Ergänzung des Urteils im Urkundenprozess nach §§ 599	
Abs. 2, 321 ZPO	872

IV. Muster: Einspruch gegen ein Versäumnisurteil mit gleichzeitigem Vorbehalt der Rechte für das Nachverfahren und Antrag auf Einleitung des Nachverfahrens	873
V. Muster: Schriftsatz zur Überleitung des Urkundenverfahrens in das ordentliche Erkenntnisverfahren nach § 596 ZPO	874
VI. Muster: Schriftsatz zur Durchführung des Nachverfahrens auf Antrag des Beklagten	876
VII. Muster: Schriftsatz zum Verzicht auf das Nachverfahren	877
VIII. Muster: Schriftsatz zur Durchführung des Nachverfahrens auf Antrag des Klägers	878
IX. Muster: Isolierter Antrag auf Einstellung der Zwangsvollstreckung nach § 707 ZPO nach Überleitung des Prozesses in das Nachverfahren	879
X. Muster: Klage im Wechselprozess oder Scheckprozess	880
XI. Muster: Antrag auf Abkürzung der Einlassungsfrist nach § 226 ZPO	882
XII. Muster: Vorbehalt der Rechte im Nachverfahren im Wechselprozess	883
XIII. Muster: Widerspruch gegen den Wechsel mit begründeten Einwendungen	883
XIV. Muster: Erwiderung des Klägers im Wechselprozess auf den nicht mit Urkunden belegten Widerspruch des Beklagten	885
XV. Muster: Überleitung der Wechselklage in das ordentliche Erkenntnisverfahren	885
XVI. Muster: Vorbehalt im Scheckprozess ohne Einwendungen	886
XVII. Muster: Vorbehalt im Scheckprozess mit Einwendungen	887
XVIII. Muster: Überleitung der Scheckklage in das ordentliche Erkenntnisverfahren	888
§ 10 Das Zustellungsrecht im Zivilprozess	889
A. Einleitung	891
B. Rechtliche Grundlagen	892
I. Die Zustellung von Amts wegen	894
1. Der Begriff der Zustellung	894
2. Der Gegenstand der Zustellung	894
3. Der Adressat der Zustellung	896
4. Die Zustellung an den Adressaten	903
a) Die Veranlassung und Durchführung der Zustellung	903
b) Zustellung an der Amtsstelle	903
c) Zustellung durch Übergabe per Zustellungsurkunde	904
d) Zustellung per Einschreiben mit Rückschein	906
e) Zustellung per Empfangsbekenntnis	907
f) Telefaxübersendung im Zustellungsrecht	910
g) Die Zustellung als elektronisches Dokument	910
5. Die Ersatzzustellung	914
a) Die Ersatzzustellung an einen Empfänger	914
b) Keine Ersatzzustellung an Gegner des Adressaten	920
c) Die Ersatzzustellung durch Einlegen in den Briefkasten	922
6. Die Annahmeverweigerung	925
7. Die Niederlegung	927

8.	Die öffentliche Zustellung	929
9.	Die Zustellung im Ausland	937
	a) Die Zustellung nach § 183 Abs. 1 ZPO außerhalb der Europäischen Union	939
	b) Die Zustellung nach der EU-Zustellungsverordnung in der Europäischen Union	941
	c) Die Aufgabe der Bestellung eines inländischen Zustellungsbevollmächtigten	943
10.	Der Nachweis der Zustellung	944
II.	Die Zustellung im Parteibetrieb	946
	1. Anwendungsfälle der Zustellung im Parteibetrieb	946
	2. Die Zustellung durch den Gerichtsvollzieher	947
	3. Die Zustellung von Anwalt zu Anwalt	949
	4. Die Zustellung im Ausland im Parteibetrieb	950
III.	Die Heilung von Zustellungsmängeln	951
IV.	Checkliste zur Zustellung	954
C.	Muster	956
	I. Muster: Anschriftenanfrage an das Einwohnermeldeamt für Zustellungszwecke	956
	II. Muster: Anschriftenanfrage an das Handelsregister für Zustellungszwecke	957
	III. Muster: Anschriftenanfrage an das Gewerberegister für Zustellungszwecke	958
	IV. Muster: Antrag auf Bestellung eines Prozesspflegers nach § 57 ZPO	958
	V. Muster: Zustimmung zur Zustellung von elektronischen Dokumenten an einen sonstigen Verfahrensbeteiligten	959
	VI. Muster: Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand nach Zustellung durch Niederlegung wegen des Nichterhaltens eines Benachrichtigungsscheins	960
	VII. Muster: Antrag auf öffentliche Zustellung bei unbekanntem Aufenthalt des Adressaten, § 185 Nr. 1 ZPO	961
	VIII. Muster: Antrag auf öffentliche Zustellung, wenn bei juristischen Personen, die zur Anmeldung einer inländischen Geschäftsanschrift zum Handelsregister verpflichtet sind, eine Zustellung weder unter der eingetragenen Anschrift noch unter einer im Handelsregister eingetragenen Anschrift einer für Zustellungen empfangsberechtigten Person oder einer ohne Ermittlungen bekannten anderen inländischen Anschrift möglich ist, § 185 Nr. 2 ZPO	963
	IX. Muster: Antrag auf öffentliche Zustellung, wenn eine Zustellung im Ausland nicht möglich ist oder keinen Erfolg verspricht, § 185 Nr. 3 ZPO	964
	X. Muster: Antrag auf öffentliche Zustellung, weil der Ort der Zustellung der deutschen Gerichtsbarkeit nicht unterliegt	965
	XI. Muster: Antrag auf Erteilung einer Zustellbescheinigung	966
	XII. Muster: Antrag auf Zustellung an den Gerichtsvollzieher am Wohnsitz des Adressaten	967
	XIII. Muster: Antrag auf Zustellung an den Gerichtsvollzieher am Wohnsitz der zustellenden Partei	968
	XIV. Muster: Empfangsbekanntnis	969

XV. Muster: Zustellbescheinigung nach § 195 Abs. 2 S. 3 ZPO	969
XVI. Muster: Antrag auf Auslandszustellung verbunden mit dem Antrag von einer Verfahrensweise nach § 184 ZPO abzusehen	970
XVII. Muster: Ersuchen auf Zustellung eines Schriftstückes im Parteibetrieb im Ausland	971
XVIII. Muster: Antrag auf Zustellung eines Schriftstückes im Parteibetrieb nach der EU-Zustellungsverordnung	972
§ 11 Das Beweisrecht	975
A. Einleitung	982
B. Rechtliche Grundlagen	983
I. Die Beweislast	983
1. Die Darlegungslast steht vor der Beweislast	983
2. Die Grundzüge der Beweislastverteilung	984
3. Die Erörterung der Beweislastverteilung mit dem Mandanten	986
II. Maßnahmen zur Verbesserung der Beweislage und taktische Möglich- keiten bei Prozessrisiken aufgrund der Beweislage	991
1. Die Geltendmachung von Auskunftsansprüchen	991
2. Die gerichtliche Anordnung auf Vorlage von Urkunden, Akten und Augenscheinsobjekten, §§ 142 ff. ZPO	992
3. Die Führung von Vergleichsgesprächen	997
4. Die Erhebung einer Teilklage zur Verminderung des Kostenrisikos	998
5. Zeugen des Gegners ausschalten	1000
6. Prozessstandschaft als taktisches Element für die Beweisführung	1002
7. Die richtige aktive Prozesspartei bestimmen	1004
III. Die Beweismittel im Einzelnen	1004
1. Der Zeugenbeweis	1004
a) Wer kann Zeuge sein?	1007
b) Die Geeignetheit des Zeugen als Beweismittel	1012
c) Der Beweisanspruch	1014
aa) Die Bezeichnung des Zeugen	1015
bb) Die Bezeichnung der in das Wissen des Zeugen gestellten Tatsachen	1018
cc) Der Hinweis auf einzusehende und mitzuführende Unter- lagen	1021
dd) Die Anregung der schriftlichen Beantwortung der Beweis- frage	1022
ee) Der fremdsprachige Zeuge	1024
ff) Der sachverständige Zeuge	1026
d) Die Zeugenladung und die Unerreichbarkeit des Zeugen	1028
e) Der Auslagenvorschuss für den Zeugen	1029
f) Das Ausbleiben des Zeugen im Termin zur Beweisaufnahme und die Ordnungsmittel gegen den Zeugen	1031
g) Die Vernehmung des Zeugen durch den gesetzlichen Richter	1038
aa) Die Vernehmung des Zeugen vor dem beauftragten Richter	1038
bb) Die Vernehmung des Zeugen vor einem ersuchten Richter	1039

h) Die Vernehmung des Zeugen	1041
aa) Die Belehrung und Vernehmung des Zeugen durch das Gericht	1041
bb) Die Zeugnisverweigerungsrechte	1042
cc) Die Geltendmachung des Zeugnisverweigerungsrechtes	1047
dd) Die Vernehmung des Zeugen und das Fragerecht der Parteien	1049
2. Der Sachverständigenbeweis	1050
a) Die Anordnung der Einholung eines Sachverständigengutach- tens	1051
b) Die Auswahl des Sachverständigen	1054
c) Der Auslagenvorschuss für das Sachverständigengutachten	1058
d) Die formalen Anforderungen an den Begutachtungsvorgang und das Sachverständigengutachten	1060
e) Mündliches oder schriftliches Gutachten	1066
f) Ordnungsmittel gegen den Sachverständigen bei nicht fristgerech- ter Erstattung des Gutachtens	1067
g) Die Stellungnahme zum Gutachten des Sachverständigen ein- schließlich der Erläuterung des Gutachtens und des Antrages auf ein neues Gutachten (oft als „Obergutachten“ bezeichnet)	1068
h) Die Ablehnung des Sachverständigen	1074
3. Der Urkundenbeweis	1077
a) Der Begriff der Urkunde	1078
b) Die Beweiskraft von Urkunden	1079
c) Der Beweistritt	1081
aa) Die Urkunde im Besitz des Beweisführers	1081
bb) Die Urkunde im Besitz des Beweisgegners	1083
cc) Die Verpflichtung zur Vorlage von Urkunden durch Dritte . .	1085
dd) Die Beiziehung von Akten anderer Gerichte oder Behör- den	1088
ee) Schriftvergleichung	1090
d) Die Echtheit von Urkunden	1090
4. Der Beweis durch Augenschein	1092
a) Der Augenschein nach den §§ 371, 144 ZPO	1093
b) Die Duldung der Untersuchung zur Feststellung der Abstammung nach § 372a ZPO	1096
c) Die Augenscheinnahme eines elektronischen Dokumentes	1096
5. Die Parteivernehmung	1097
a) Die Vernehmung des Beweisgegners auf Antrag nach § 445 ZPO	1098
b) Die Vernehmung des Beweisführers als Partei	1100
c) Die Parteivernehmung von Amts wegen	1101
d) Die Anhörung nach § 141 ZPO	1103
e) Das Verfahren der Parteivernehmung	1106
f) Besondere Fälle der Parteivernehmung	1108

6. Der Freibeweis nach dem Justizmodernisierungsgesetz	1110
IV. Die Anordnung der Beweisaufnahme	1111
C. Muster	1112
I. Muster: Antrag auf Vernehmung von Zeugen	1112
II. Muster: Antrag auf Vernehmung von Zeugen mit der Aufforderung nach § 378 Abs. 1 ZPO	1113
III. Muster: Antrag auf Vernehmung eines Zeugen mit der Möglichkeit, die Beweisfrage schriftlich zu beantworten	1114
IV. Muster: Antrag des Zeugen, die Beweisfrage schriftlich beantworten zu dürfen	1115
V. Muster: Antrag auf Vernehmung eines Zeugen, der der deutschen Sprache nicht mächtig ist	1116
VI. Muster: Antrag auf Vernehmung eines sachverständigen Zeugen	1117
VII. Muster: Antrag auf Vernehmung eines Zeugen, dessen Bezeichnung dem Beweisführer nicht möglich ist	1118
VIII. Muster: Anregung an das Gericht, dem Beweisführer gem. § 356 ZPO eine Ausschlussfrist zur ordnungsgemäßen Benennung eines Zeugen zu setzen	1119
IX. Muster: Antrag auf Vernehmung eines Zeugen im Wege der Rechts- hilfe	1120
X. Muster: Protest gegen die Auslagenvorschusspflicht wegen der Bewilli- gung von PKH	1121
XI. Muster: Gegenvorstellung gegen die Anordnung der Auslagenvorschuss- pflicht nach § 379 ZPO	1122
XII. Muster: Antrag auf Vorführung eines Zeugen	1123
XIII. Muster: Auslagen- und Gebührenverzichtserklärung des Zeugen	1123
XIV. Muster: einverständlicher Vorschlag eines Sachverständigen	1124
XV. Muster: Schweigepflichtentbindungserklärung	1124
XVI. Muster: Antrag gem. § 18 Abs. 2 2. Hs BNotO	1125
XVII. Muster: Vorherige Entschuldigung des Zeugen für einen Beweis- aufnahmetermin	1126
XVIII. Muster: Nachträgliche Entschuldigung des Zeugen wegen seines Fern- bleibens zu einem Beweisaufnahmetermin	1127
XIX. Muster: Sofortige Beschwerde des Zeugen gegen die Auferlegung der Kosten und die Verhängung von Ordnungsmitteln nach § 380 Abs. 3 ZPO	1128
XX. Muster: Antrag auf Entscheidung über ein Zeugnisverweigerungsrecht nach § 387 ZPO	1130
XXI. Muster: Sofortige Beschwerde des Zeugen nach § 387 Abs. 3 ZPO gegen ein Zwischenurteil über das Bestehen eines Zeugnisverweigerungs- rechtes	1131
XXII. Muster: Sofortige Beschwerde des Beweisführers nach § 387 Abs. 3 ZPO gegen ein Zwischenurteil über das Bestehen eines Zeugnis- verweigerungsrechtes	1133

XXIII. Muster: Antrag auf Einholung eines Sachverständigengutachtens – Grundmuster	1135
XXIV. Muster: Antrag auf Einholung eines ärztlichen Sachverständigengutach- tens mit Schweigepflichtentbindungserklärung	1136
XXV. Muster: Antrag auf Einholung eines Sachverständigengutachtens unter Erteilung von gerichtlichen Weisungen	1137
XXVI. Muster: Antrag auf Einholung eines Sachverständigengutachtens mit dem Erfordernis besonderer Spezialkenntnis	1138
XXVII. Muster: Antrag auf Einholung eines Sachverständigengutachtens in Form einer amtlichen Auskunft (Behördenauskunft)	1139
XXVIII. Muster: Antrag auf Ladung des Sachverständigen zur Erläuterung seines Gutachtens	1139
XXIX. Muster: Antrag auf Erläuterung des gerichtlichen Sachverständigengut- achtens nach Vorlage eines Privatgutachtens	1140
XXX. Muster: Antrag auf Einholung eines weiteren Gutachtens	1141
XXXI. Muster: Sachstandsanfrage an das Gericht nach Ablauf der Frist zur Er- stattung des schriftlichen Gutachtens	1142
XXXII. Muster: Antrag auf Fristsetzung für die Vorlage des Sachverständigen- gutachtens	1143
XXXIII. Muster: Antrag auf Festsetzung einer gerichtlichen Nachfrist zur Erstat- tung des Gutachtens	1144
XXXIV. Muster: Antrag auf Festsetzung eines Ordnungsgeldes gegen den Sach- verständigen	1145
XXXV. Muster: Sofortige Beschwerde des Sachverständigen gegen die Festset- zung eines Ordnungsgeldes nach §§ 411 Abs. 2, 409 Abs. 2 ZPO	1146
XXXVI. Muster: Antrag auf Entziehung des Gutachtenauftrages und Beauftra- gung eines neuen Gutachters wegen der fehlenden Vorlage des Gutach- tens	1148
XXXVII. Muster: Ablehnungsantrag gegen den Sachverständigen	1149
XXXVIII. Muster: Antrag auf Ablehnung des Sachverständigen bei nachträglichem Ablehnungsgrund	1150
XXXIX. Muster: Antrag auf Ablehnung des Sachverständigen und Versagung der Vergütung	1151
XL. Muster: Sofortige Beschwerde gegen die Zurückweisung des Antrages auf Ablehnung des Sachverständigen	1152
XLI. Muster: Beweisantritt durch Urkunden	1154
XLII. Muster: Antrag auf Vorlegung der Urkunde durch den Beweisgegner	1155
XLIII. Muster: Antrag auf Vernehmung des Beweisgegners über den Verbleib der vorzulegenden Urkunde nach § 426 ZPO	1156
XLIV. Muster: Antrag zur Vorlegung einer Urkunde durch einen Dritten	1157
XLV. Muster: Antrag auf ein Ersuchen an eine Behörde oder ein anderes Ge- richt zur Vorlage einer Beweisurkunde nach § 432 ZPO	1158
XLVI. Muster: Antrag auf Einholung eines schriftvergleichenden Gutachtens nach § 441 ZPO	1159
XLVII. Muster: Antrag auf Beweiserhebung durch Augenschein	1160

XLVIII. Muster: Antrag auf Anordnung der Vorlage eines Augenscheinsobjektes durch den Gegner	1161
XLIX. Muster: Antrag auf Anordnung der Vorlage eines Augenscheinsobjektes durch einen Dritten	1162
L. Muster: Antrag auf Anordnung der Duldung, Verpflichtung zur Untersuchung zur Feststellung der Abstammung	1163
LI. Muster: Antrag auf Entscheidung über die Berechtigung zur Verweigerung der Herausgabe eines Augenscheinsobjektes durch einen Dritten . .	1164
LII. Muster: Sofortige Beschwerde gegen die Verpflichtung zur Vorlage eines Augenscheinsobjektes nach §§ 371, 144, 387 Abs. 3 ZPO	1165
LIII. Muster: Antrag auf Festsetzung eines Ordnungsgeldes wegen der unrechtmäßigen Verweigerung der Vorlage eines Augenscheinsobjektes	1167
LIV. Muster: Antrag auf Festsetzung eines Ordnungsgeldes wegen der Weigerung, eine Untersuchung zur Feststellung der Abstammung zu dulden . .	1168
LV. Muster: Antrag auf Anwendung unmittelbaren Zwangs zum Zwecke der Untersuchung zur Feststellung der Abstammung	1169
LVI. Muster: Antrag auf Vernehmung des Beweisgegners als Partei	1170
LVII. Muster: Antrag auf Vernehmung des Beweisführers als Partei	1171
LVIII. Muster: Zustimmung zur Erhebung des Freibeweises nach § 284 S. 2 ZPO	1172
LIX. Muster: Eingeschränkte Zustimmung zur Erhebung des Freibeweises nach § 284 S. 2 und 3 ZPO	1173
LX. Muster: Gegenvorstellung gegen einen Beweisbeschluss	1174
§ 12 Das selbstständige Beweisverfahren	1177
A. Einleitung	1180
B. Rechtliche Grundlagen	1181
I. Gesetzliche Voraussetzungen	1181
1. Das Eilverfahren gem. § 485 Abs. 1 ZPO	1182
a) Antrag	1182
b) Voraussetzungen	1182
2. Das isolierte Beweisverfahren gemäß § 485 Abs. 2 ZPO	1183
a) Ausgangslage	1183
b) Antrag	1184
c) Voraussetzungen	1186
d) Beweisanordnung des Gerichts	1186
3. Zuständiges Gericht	1188
4. Sonstige Verfahrensfragen	1190
a) Anwaltszwang	1190
b) Beweisverfahren gegen Unbekannt	1191
c) Mitwirkung und Beweisanträge des Antragsgegners	1191
d) Sachverständigenbeweis	1192
e) Verbindung, Ruhen, Unterbrechung und Aussetzung des Verfahrens . .	1194
f) Antragsänderung, Rücknahme und Parteiwechsel	1194
g) Prozesskostenhilfe	1195
h) Rechtsmittel	1195

II. Hemmung der Verjährung	1195
1. Eintritt und Umfang der Hemmung	1195
2. Ende der Hemmung	1196
III. Prozessrechtliche Wirkungen	1198
IV. Die Streitverkündung im selbstständigen Beweisverfahren	1199
V. Die Insolvenz im selbstständigen Beweisverfahren	1200
VI. Streitwertberechnung	1200
VII. Die Kosten im selbstständigen Beweisverfahren	1201
1. Rechtsanwaltskosten	1201
2. Gerichtskosten	1203
VIII. Entscheidung über die Kosten des selbstständigen Beweisverfahrens	1203
1. Kostenausspruch nach § 494 Abs. 2 ZPO	1203
2. Kostenausspruch im Hauptsacheprozess	1205
3. Sonstige Fälle	1205
a) Vollständige Zurückweisung des Antrags	1205
b) Rücknahme des Antrags/einseitige Erledigungserklärung	1205
c) Übereinstimmende Erledigungserklärung	1206
C. Muster	1207
I. Muster: Antrag im Eilverfahren gem. § 485 Abs. 1 ZPO während eines Rechtsstreites	1207
II. Muster: Antrag im Eilverfahren gem. § 485 Abs. 1 ZPO außerhalb eines Rechtsstreites	1208
III. Muster: Antrag auf Anordnung des isolierten Beweisverfahrens gem. § 485 Abs. 2 ZPO	1209
IV. Muster: Antragserwiderung und Streitverkündungsschrift im selbstständigen Beweisverfahren	1211
V. Muster: Antrag auf Anordnung einer Frist zur Klageerhebung gem. § 494a ZPO	1212
VI. Muster: Antrag auf Verwerfung des Antrages gem. § 494a ZPO bei fehlendem Rechtsschutzbedürfnis des Antragsgegners	1213
VII. Muster: Sofortige Beschwerde gegen den ablehnenden Beschluss des Gerichts nach einem Antrag auf selbstständiges Beweisverfahren	1214
VIII. Muster: Ablehnung eines Sachverständigen wegen Befangenheit	1215
IX. Muster: Antrag auf Anhörung des Sachverständigen	1216
§ 13 Sondersituationen im Prozessverlauf	1217
A. Einleitung	1228
B. Rechtliche Grundlagen	1229
I. Klagerücknahme und Verzicht	1229
1. Die Klagerücknahme bei Erledigung der Hauptsache zwischen Anhängigkeit und Rechtshängigkeit der Klage	1238
2. Die Klagerücknahme nach Rechtshängigkeit und vor der mündlichen Verhandlung	1241
3. Die Klagerücknahme nach mündlicher Verhandlung	1243
a) Das Erfordernis der Zustimmung des Beklagten zur Klagerücknahme	1243

b) Die Fiktion der Zustimmung des Beklagten	1244
c) Die Folgen der verweigerten Zustimmung zur Klagerücknahme	1245
II. Die Erledigung in der Hauptsache	1246
1. Die Erledigungserklärung des Klägers	1247
2. Die Reaktion des Beklagten	1250
3. Die Kostenentscheidung des Gerichts und weitere Folgen	1252
4. Streitentscheidungen aus der Rechtsprechung	1255
III. Das Versäumnisverfahren	1257
1. Das Versäumnisurteil gegen den Beklagten im schriftlichen Vorverfahren nach § 331 ZPO	1258
2. Die Säumnis im Termin zur mündlichen Verhandlung	1262
3. Das Versäumnisurteil gegen den Kläger	1266
4. Besondere Problemlagen beim Erlass eines Versäumnisurteils	1269
a) Versäumnisurteil gegen einen Streitgenossen	1269
b) Die Stufenklage	1270
c) Die Säumnis in Ehesachen	1270
d) Beide Parteien bleiben säumig	1270
e) Versäumnisurteil im Berufungsverfahren	1271
f) Die Anwaltsgebühren und die sonstigen Kosten bei Erlass eines Versäumnisurteils	1272
5. Der Einspruch gegen das Versäumnisurteil	1273
6. Das zweite Versäumnisurteil	1278
IV. Entscheidung nach Lage der Akten	1281
V. Anerkenntnis	1285
1. Die drei Möglichkeiten eines Anerkenntnisses	1286
2. Die Kostenentscheidung nach einem Anerkenntnis	1289
3. Die Kosten des Verfahrens bei Erlass eines Anerkenntnisurteils	1291
4. Das Rechtsmittel gegen die Kostenentscheidung im Anerkenntnisurteil	1293
VI. Prozessvergleich	1293
1. Die Vorteile eines Prozessvergleichs	1294
2. Zu beachtende Kriterien beim Vergleichsabschluss	1296
3. Das Verfahren zum Abschluss des Prozessvergleichs	1298
4. Der Vorbehalt des Widerrufs des Vergleichs	1301
5. Der Vergleich im schriftlichen Verfahren nach § 278 Abs. 6 ZPO	1304
6. Der (mögliche) Inhalt eines Vergleichs	1306
7. Die Kosten eines Vergleichs	1310
VII. Aussetzung, Unterbrechung und Ruhen des Verfahrens	1311
1. Die Unterbrechung des Verfahrens	1312
a) Die Unterbrechung des Verfahrens wegen des Todes einer Partei, § 239 ZPO	1312
b) Die Unterbrechung wegen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens, § 240 ZPO	1313
c) Weitere Fälle der Verfahrensunterbrechung	1317

2.	Die Aussetzung des Verfahrens	1318
a)	Die Aussetzung des Verfahrens nach § 148 ZPO	1318
b)	Die Aussetzung des Verfahrens bei Verdacht einer Straftat nach § 149 ZPO	1321
c)	Die Aussetzung des Verfahrens nach § 246 ZPO	1323
d)	Die Aussetzung des Hauptprozesses nach § 65 ZPO	1325
3.	Das Ruhen des Verfahrens	1326
4.	Die Rechtsmittel gegen die Anordnung der Aussetzung oder des Ruhens des Verfahrens	1329
VIII.	Richterablehnung	1330
1.	Der Ausschluss des Richters kraft Gesetzes	1331
2.	Die Ablehnung des Richters wegen Besorgnis der Befangenheit	1332
a)	Enge Beziehungen des Richters zu einer Partei als Ablehnungs- grund	1333
b)	Die Ablehnung des Richters wegen richterlicher Hinweise	1334
c)	Die Besorgnis der Befangenheit wegen der Verfahrensführung	1336
d)	Die Ablehnung des Richters wegen Unsachlichkeit	1338
e)	Besorgnis der Befangenheit wegen Meinungsäußerungen des Richters	1339
3.	Das Ablehnungsverfahren	1340
IX.	Das Recht auf Akteneinsicht	1344
1.	Die Akteneinsicht nach § 299 Abs. 1 ZPO durch die Prozess- parteien	1344
2.	Die Akteneinsicht nach § 299 Abs. 2 ZPO durch Dritte	1345
3.	Das Verfahren zur Gewährung von Akteneinsicht	1346
C. Muster	1348
I.	Muster: Klagerücknahme (Grundmuster)	1348
II.	Muster: Klagerücknahme wegen der Erledigung der Hauptsache zwischen Anhängigkeit und Rechtshängigkeit	1349
III.	Muster: Klagerücknahme bei Erledigung der Hauptsache zwischen An- hängigkeit und Rechtshängigkeit bei noch nicht zugestellter Klage mit Kostenantrag des Klägers nach § 269 Abs. 3 S. 3 ZPO	1350
IV.	Muster: Kostenantrag des Beklagten nach Erledigung der Hauptsache zwischen Anhängigkeit und Rechtshängigkeit bei noch nicht zugestell- ter Klage, § 269 Abs. 3 S. 3 ZPO	1351
V.	Muster: Klageänderung nach Erledigung zwischen Anhängigkeit und Rechtshängigkeit	1352
VI.	Muster: Klagerücknahme mit dem Antrag der gesonderten Kostenent- scheidung wegen einer vorherigen Säumnis des Beklagten	1353
VII.	Muster: Kostenantrag des Beklagten nach Klagerücknahme	1354
VIII.	Muster: Erwiderung des Klägers auf den Kostenantrag des Beklagten bei vorheriger Säumnis des Beklagten	1354
IX.	Muster: Kostenantrag des Beklagten und Stellungnahme zur Kosten- tragungspflicht im Fall des § 269 Abs. 3 S. 3 ZPO	1355

X. Muster: Antrag auf Erklärung eines vor der Klagerücknahme ergangenen Urteils als wirkungslos	1356
XI. Muster: Klagerücknahme nach mündlicher Verhandlung mit gleichzeitigem Klageverzicht	1357
XII. Muster: Wiedereinsetzungsantrag nach der Versäumung der Notfrist zur Verweigerung der Zustimmung zur Klagerücknahme	1357
XIII. Muster: Verweigerung der Einwilligung des Beklagten in die Klagerücknahme	1358
XIV. Muster: Einwilligung des Beklagten in die Klagerücknahme nach Klageverzicht	1359
XV. Muster: Klagerücknahme nach mündlicher Verhandlung	1360
XVI. Muster: Klageverzicht nach § 306 ZPO	1360
XVII. Muster: Antrag des Beklagten auf Erlass eines Verzichturteils	1361
XXVIII. Muster: Schriftliche Ankündigung des Klageverzichts nach § 306 ZPO	1361
XIX. Muster: Sofortige Beschwerde gegen die Kostenentscheidung nach § 269 Abs. 3 S. 3 ZPO	1362
XX. Muster: Antrag des Beklagten auf Durchführung des streitigen Verfahrens	1364
XXI. Muster: Erledigungserklärung des Klägers	1366
XXII. Muster: Erledigungserklärung des Klägers mit dem Antrag auf Wiedereröffnung der mündlichen Verhandlung	1367
XXIII. Muster: Erklärung des Beklagten über die Anschließung zur Erledigungserklärung	1368
XXIV. Muster: Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bezüglich der Widerspruchsfrist	1369
XXV. Erklärung des Beklagten, dass er der Erledigungserklärung widerspricht	1370
XXVI. Muster: Klageumstellung nach Widerspruch des Beklagten zur Erledigungserklärung des Klägers	1371
XXVII. Muster: Sofortige Beschwerde nach § 91a Abs. 2 ZPO	1372
XXVIII. Muster: Antrag auf Erlass eines Versäumnisurteils im schriftlichen Vorverfahren	1374
XXIX. Muster: Anzeige der Verteidigungsbereitschaft nach Versäumung der Frist des § 276 Abs. 1 S. 1 ZPO	1374
XXX. Muster: Ankündigung eines Antrags auf Erlass eines Versäumnisurteils	1375
XXXI. Muster: Sofortige Beschwerde gegen die Vertagung des Rechtsstreits und die Zurückweisung des Antrags auf Erlass eines Versäumnisurteils	1376
XXXII. Muster: Einspruch des Beklagten gegen ein Versäumnisurteil	1377
XXXIII. Muster: Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bei Versäumung der Einspruchsfrist gegen ein Versäumnisurteil	1378
XXXIV. Muster: Vollständiges Anerkenntnis im schriftlichen Vorverfahren	1380

XXXV. Muster: Vollständiges Anerkenntnis unter Verwahrung gegen die Kostenlast	1381
XXXVI. Muster: Teilanerkennntnis im schriftlichen Vorverfahren	1381
XXXVII. Muster: Anerkenntnis Zug um Zug	1382
XXXVIII. Muster: Anerkenntnis im weiteren Verfahrensablauf mit Hinweis auf § 307 S. 2 ZPO	1383
XXXIX. Muster: Ankündigung eines Versäumnisurteils statt Anerkenntnisses aus Kostengründen	1384
XL. Muster: Schriftsatz des Klägers nach Anerkenntnis des Beklagten	1384
XLI. Muster: Schriftsatz des Klägers nach Ankündigung des Anerkenntnisses durch den Beklagten mit der Anregung, nach § 307 S. 2 ZPO zu verfahren	1385
XLII. Muster: Sofortige Beschwerde nach § 99 Abs. 2 ZPO	1386
XLIII. Muster: Antrag auf Erlass eines Anerkenntnisurteils mit Tatbestand und Entscheidungsgründen nach § 313b Abs. 3 ZPO	1387
XLIV. Muster: Antrag auf Erklärung der Wirkungslosigkeit eines Urteils nach einem Prozessvergleich	1388
XLV. Muster: Protokollberichtigungsantrag	1389
XLVI. Muster: Antrag auf Bestimmung eines Termins zur mündlichen Verhandlung nach einem unwirksamen Prozessvergleich	1390
XLVII. Muster: Vergleich mit Widerrufsvorbehalt	1391
XLVIII. Muster: Verlängerung der Widerrufsfrist	1391
XLIX. Muster: Widerrufserklärung	1392
L. Muster: Antrag auf Protokollierung oder Feststellung eines außergerichtlich ausgehandelten Vergleichs	1393
LI. Muster: Vergleichstext mit Kostenregelung	1394
LII. Muster: Prozessvergleich unter Einbeziehung der Kosten des Nebenintervenienten	1394
LIII. Muster: Vergleich und Übertragung der Kostenentscheidung auf das Gericht	1395
LIV. Muster: Vergleich mit Ratenzahlungsabrede	1396
LV. Muster: Vergleich mit Ratenzahlungsabrede und einer Verfallsklausel	1396
LVI. Muster: Vergleich mit Verfallsklausel	1397
LVII. Muster: Vergleich mit einer Grundstücksübertragung	1398
LVIII. Muster: Endgültiger Abfindungsvergleich in Verkehrsunfallsachen	1399
LIX. Muster: Vergleich über eine Zahlungsverpflichtung Zug-um-Zug gegen Erbringung einer Gegenleistung	1400
LX. Muster: Vergleich über eine Verpflichtung zur Herausgabe	1401
LXI. Muster: Vergleich nach Beendigung eines Arbeits- oder Dienstverhältnisses	1401
LXII. Muster: Vergleich zur Beendigung eines Mietverhältnisses	1402
LXIII. Muster: Vergleich über die Unterlassung einer Handlung mit gleichzeitiger Vereinbarung einer Vertragsstrafe	1404
LXIV. Muster: Vergleichsweise Regelung einer Duldungsverpflichtung	1405
LXV. Muster: Vergleich zur Abgabe einer Willenserklärung	1405

LXVI. Muster: Beitrittserklärung eines Dritten zum Abschluss eines Vergleichs	1406
LXVII. Muster: Vergleich in der Berufungsinstanz unter Verzicht auf die Rechte aus einem noch nicht rechtskräftigen Urteil erster Instanz	1407
LXVIII. Muster: Anzeige der Unterbrechung des Verfahrens nach § 239 ZPO . .	1407
LXIX. Muster: Antrag auf Fortsetzung des Verfahrens im Fall des § 241 ZPO	1408
LXX. Muster: Antrag auf Aufnahme des Verfahrens nach § 244 Abs. 2 ZPO	1409
LXXI. Muster: Erklärung über die Aufnahme des Verfahrens durch den Kläger gegen den (beklagten) Insolvenzverwalter	1410
LXXII. Muster: Antrag auf Bestimmung eines Termins zur mündlichen Verhandlung bei verzögerter Aufnahme des Rechtsstreits durch den Insolvenzverwalter	1411
LXXIII. Muster: Antrag auf Streitwertfestsetzung nach Aufnahme des Rechtsstreites durch den Insolvenzverwalter	1412
LXXIV. Muster: Antrag auf Aussetzung des Verfahrens nach § 148 ZPO i.V.m. §§ 152 ff. ZPO	1412
LXXV. Muster: Antrag auf Aussetzung des Verfahrens wegen Aufrechnung . .	1413
LXXVI. Muster: Antrag auf Aussetzung des Verfahrens nach § 149 ZPO	1414
LXXVII. Muster: Antrag auf Wiederaufnahme eines Verfahrens nach § 149 Abs. 2 ZPO	1415
LXXVIII. Muster: Antrag auf Aufnahme des gem. § 149 ZPO ausgesetzten Verfahrens nach dem Ende der strafrechtlichen Ermittlungen	1416
LXXIX. Muster: Antrag auf Aussetzung des Verfahrens nach § 246 ZPO	1417
LXXX. Muster: Anzeige der Aufnahme des Rechtsstreits gem. § 246 Abs. 2 ZPO	1417
LXXXI. Muster: Aussetzungsantrag nach § 65 ZPO	1418
LXXXII. Muster: Antrag auf Ruhen des Verfahrens unter gleichzeitiger Beantragung der Verlängerung der Berufungsbegründungsfrist	1419
LXXXIII. Muster: Antrag auf Ruhen des Verfahrens nach § 251 ZPO	1420
LXXXIV. Muster: Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens nach dem Ruhen des Verfahrens gem. § 251 ZPO	1420
LXXXV. Muster: Sofortige Beschwerde gegen eine Entscheidung nach §§ 239 ff., 148 ff. ZPO	1421
LXXXVI. Muster: Ablehnung eines Richters wegen Besorgnis der Befangenheit in der Frist des § 43 ZPO	1423
LXXXVII. Muster: Ablehnungsgesuch aufgrund eines Ablehnungsgrundes nach mündlicher Verhandlung, § 44 Abs. 4 ZPO	1424
LXXXVIII. Muster: Sofortige Beschwerde gegen die Zurückweisung eines Ablehnungsgesuches	1425
LXXXIX. Muster: Beschwerde nach § 23 EGGVG eines Dritten wegen verweigerter Akteneinsicht	1427

§ 14 Das Verfahren vor den Amtsgerichten und das Fortsetzungsverfahren nach	
§ 321a ZPO	1429
A. Einleitung	1430
B. Rechtliche Grundlagen	1432
I. Die Abweichungen des amtsgerichtlichen Verfahrens vom landgerichtlichen Verfahren	1432
1. Verfahrenserleichterungen	1432
a) Besonderheiten bei der Einreichung von Schriftsätzen und der Erklärung zu Protokoll (§§ 496, 498 ZPO)	1432
b) Besonderheiten bei der Ladung zum Termin	1433
2. Besondere Hinweispflichten des Gerichts	1434
a) Belehrungen nach § 499 ZPO	1434
b) Hinweis bei Unzuständigkeit des Amtsgerichts (§ 504 ZPO)	1434
c) Erklärung über Urkunden (§ 510 ZPO)	1435
3. Sonstige Besonderheiten	1436
a) Auswirkungen einer nachträglichen sachlichen Unzuständigkeit (§ 506 ZPO)	1436
b) Inhalt des Protokolls (§ 510a ZPO)	1438
c) Besonderheiten bei einem Urteil auf Vornahme einer Handlung (§ 510b ZPO)	1438
II. Das Verfahren nach billigem Ermessen (§ 495a ZPO)	1440
1. Verfahrensvoraussetzungen	1441
2. Verfahrensbesonderheiten	1442
3. Rechtsmittel	1444
a) Berufung	1444
b) Außerordentliche Berufung	1445
c) Gehörsrüge nach § 321a ZPO	1446
d) Verfassungsbeschwerde	1446
4. Gebühren	1446
III. Die Gehörsrüge (§ 321a ZPO)	1447
1. Entstehungsgeschichte	1447
2. Zulässigkeit der Gehörsrüge	1447
a) Zulässigkeit nach dem Wortlaut	1447
b) Analoge Anwendung des § 321a ZPO	1451
3. Begründetheit der Gehörsrüge	1451
a) Verstoß gegen den Anspruch auf rechtliches Gehör	1452
aa) Pannenfälle	1452
bb) Präklusionsfälle	1452
cc) Hinweissfälle	1452
dd) Nichtberücksichtigungsfälle	1453
b) Entscheidungserheblichkeit	1453
4. Rechtsfolgen der Gehörsrüge	1454
5. Gebühren	1454

C. Muster	1454
I. Muster: Anregung einer abgesonderten Verhandlung über die Zuständigkeit (§ 280 ZPO)	1454
II. Muster: Klage auf Vornahme einer Handlung und Zahlung einer Entschädigung (§ 510b ZPO)	1455
III. Muster: Sofortige Beschwerde nach § 793 ZPO bei Vollstreckung der Erfüllungshandlung des Gläubigers aus einem Urteil nach § 510b ZPO	1456
IV. Muster: Vollstreckungsgegenklage nach Urteil über die Vornahme einer Handlung und Zahlung einer Entschädigung nach § 510b ZPO	1458
V. Muster: Anregung auf Durchführung eines Verfahrens nach billigem Ermessen gem. § 495a ZPO	1460
VI. Muster: Anregung, von einem Verfahren nach § 495a ZPO Abstand zu nehmen	1461
VII. Muster: Streitwertbeschwerde nach Bestimmung des Zuständigkeitsstreitwertes im Verfahren nach § 495a ZPO	1462
VIII. Muster: Antrag auf mündliche Verhandlung nach § 495a S. 2 ZPO	1463
IX. Muster: Einlegung einer „Willkürüge“ bei Verstößen gegen das Willkürverbot	1463
X. Muster: Gehörsrüge nach § 321a ZPO	1465
XI. Muster: Berichtigungsantrag nach § 319 ZPO mit hilfsweiser Erhebung der Gehörsrüge	1466
XII. Muster: Gehörsrüge gegen Kostenfestsetzungsbeschluss	1467
XIII. Muster: Gehörsrüge gegen einen Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO	1467
§ 15 Verfahrensanträge nach Urteilserlass	1469
A. Einleitung	1471
B. Rechtliche Grundlagen	1472
I. Der Rechtsmittelverzicht nach § 313a Abs. 2 ZPO – Kosten sparen	1472
II. Der Antrag auf Hinausschieben der Urteilszustellung nach § 317 ZPO	1475
III. Antrag auf Erteilung der vollstreckbaren Ausfertigung	1477
1. Die Voraussetzungen der Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung	1477
2. Die anwaltlichen Gebühren und die Kosten	1479
IV. Der Antrag auf Erteilung einer Zustellbescheinigung	1480
V. Die Beantragung eines Rechtskraft- oder Notfristzeugnisses	1481
VI. Die Berichtigung des Urteils nach § 319 ZPO	1484
1. Der Anwendungsbereich von § 319 ZPO	1485
2. Die offensichtliche Unrichtigkeit als Berichtigungsvoraussetzung	1486
3. Das Verfahren zur Entscheidung über den Berichtigungsantrag	1488
4. Rechtsmittel gegen die Entscheidung nach § 319 ZPO	1488
5. Die Wirkungen des Berichtigungsbeschlusses	1489
6. Die anwaltlichen Gebühren und die gerichtlichen Kosten	1490
VII. Der Antrag auf Tatbestandsberichtigung nach § 320 ZPO	1490
1. Die Wirkung des Tatbestands	1490
2. Der Begriff des Tatbestands	1492
3. Die Frist des § 320 ZPO	1493

4. Die weiteren Formalien des Antrags und das Verfahren	1494
5. Rechtsmittel gegen die Entscheidung des Gerichts	1496
6. Die anwaltlichen Gebühren und die gerichtlichen Kosten	1497
VIII. Antrag auf Ergänzung des Urteils nach § 321 ZPO	1497
1. Die Voraussetzungen der Urteilsergänzung	1498
2. Der Urteilsergänzungsantrag ist fristgebunden	1501
3. Das Verfahren nach § 321 ZPO	1502
4. Rechtsmittel gegen die Entscheidung über den Urteilsergänzungs- antrag	1503
5. Die anwaltlichen Gebühren und die Kosten bei der Urteilsergänzung . .	1504
IX. Die Rückgabe der Sicherheitsleistung	1504
1. Die Rückgabe der Sicherheitsleistung nach § 109 ZPO	1504
2. Die Rückgabe der Sicherheitsleistung nach § 715 ZPO	1507
3. Die anwaltlichen Gebühren und die gerichtlichen Kosten	1508
C. Muster	1508
I. Muster: Ankündigung eines Rechtsmittelverzichtes	1508
II. Muster: Nachträglicher Rechtsmittelverzicht nach § 313a Abs. 2 ZPO . . .	1509
III. Muster: Verspäteter Rechtsmittelverzicht nach §§ 313a Abs. 2, 283 S. 2 ZPO	1509
IV. Muster: Antrag auf Urteilsberichtigung nach § 319 ZPO	1510
V. Muster: Protokollberichtigung nach § 164 ZPO bei einer offensichtlichen Unrichtigkeit in einem Prozessvergleich	1511
VI. Muster: Sofortige Beschwerde nach § 319 Abs. 3 ZPO	1512
VII. Muster: Tatbestandsberichtigungsantrag nach § 320 ZPO	1514
VIII. Muster: Tatbestandsberichtigungsantrag kombiniert mit einem Antrag auf Urteilsergänzung	1515
IX. Muster: Antrag auf Urteilsergänzung nach § 321 ZPO – Grundmuster . . .	1517
X. Muster: Antrag auf Ergänzung des Urteils wegen fehlender Entscheidung über die vorläufige Vollstreckbarkeit	1518
XI. Muster: Antrag auf Ergänzung eines Urteils wegen unterlassener Entschei- dung über die Kosten der Nebenintervention	1519
XII. Muster: Antrag auf Ergänzung des Urteils wegen unterlassener Zins- entscheidung	1520
XIII. Muster: Urteilsergänzung wegen eines unterlassenen Vorbehaltes	1521
XIV. Muster: Antrag auf Ergänzung des Urteils über den Vorbehalt im Urkun- denverfahren	1521
XV. Muster: Antrag auf Hinausschieben der Zustellung eines verkündeten Urteils nach § 317 Abs. 1 S. 3 ZPO	1522
XVI. Muster: Antrag auf Hinausschieben des Termins zur Verkündung einer Entscheidung	1523
XVII. Muster: Antrag auf Zustellung des Urteils nach dessen Hinausschieben . .	1524
XVIII. Muster: Sofortige Beschwerde gegen die Ablehnung der Hinausschiebung der Urteilszustellung nach § 317 Abs. 1 S. 3 ZPO	1525
XIX. Muster: Antrag auf Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung	1527

XX.	Muster: Antrag auf Erteilung einer um Tatbestand und Entscheidungsgründe ergänzten vollstreckbaren Ausfertigung	1527
XXI.	Muster: Antrag auf Erteilung einer weiteren vollstreckbaren Ausfertigung gem. § 733 ZPO	1528
XXII.	Muster: Antrag auf Erteilung einer weiteren vollstreckbaren Ausfertigung unter Rückgabe der bisherigen Ausfertigung	1529
XXIII.	Muster: Erinnerung nach § 573 ZPO gegen die Verweigerung der Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung	1529
XXIV.	Muster: Aufforderung an den Schuldner zum Ausgleich der Forderung aus einem verkündeten Urteil	1530
XXV.	Muster: Antrag auf Erteilung einer Zustellbescheinigung	1531
XXVI.	Muster: Antrag auf Erteilung eines Rechtskraftzeugnisses	1532
XXVII.	Muster: Antrag auf Erteilung eines Rechtskraftzeugnisses nach der Berufungsrücknahme	1532
XXVIII.	Muster: Antrag auf Erteilung eines Notfristzeugnisses	1533
XXIX.	Muster: Erinnerung nach § 573 ZPO gegen die Verweigerung des Rechtskraftzeugnisses	1534
XXX.	Muster: Antrag auf Fristbestimmung nach § 109 Abs. 1 ZPO	1535
XXXI.	Muster: Antrag auf Anordnung der Rückgabe der Sicherheitsleistung nach § 109 Abs. 2 ZPO	1536
XXXII.	Muster: Antrag auf Anordnung des Erlöschens der zur Sicherheit erbrachten Bürgschaft nach § 109 Abs. 2 ZPO	1537
XXXIII.	Muster: Antrag auf Anordnung der Rückgabe der Sicherheit nach § 715 ZPO	1537
XXXIV.	Muster: Sofortige Beschwerde gegen die Ablehnung des Antrags auf Fristsetzung nach § 109 Abs. 1 ZPO	1539
§ 16	Vorläufiger Rechtsschutz	1541
A.	Einleitung	1545
B.	Rechtliche Grundlagen	1547
I.	Streitgegenstand von Arrest und einstweiliger Verfügung	1547
II.	Eingeschränkte Rechtskraft	1547
III.	Streitwert	1548
IV.	Verjährung	1548
V.	Verfahrensgang des Arrestverfahrens	1549
1.	Zuständigkeit bei Anordnung	1549
2.	Schutzschrift	1550
3.	Verfahrenseröffnender Antrag	1553
a)	Arrestanspruch	1553
b)	Arrestgrund	1554
aa)	Besonderheiten bei dinglichem Arrest	1554
bb)	Besonderheiten bei persönlichem Arrest	1555
cc)	Besonderheiten bei Vollstreckung im Ausland	1556
c)	Keine anderweitige Sicherung	1556
4.	Mündliche Verhandlung	1556
5.	Sachvortrag und Nachweis	1557

a)	Sachvortrag	1557
b)	Beweismaß	1558
c)	Beweislast, Beweisverfahren und Beweiswürdigung	1559
d)	Keine Entscheidung besonders schwieriger Sachverhalts- konstellationen im Eilverfahren	1561
6.	Vollziehung des Arrests	1561
a)	Häufige Fehlerquellen bei der Vollziehung	1562
aa)	Monatsfrist nach § 929 Abs. 2 ZPO	1562
bb)	Zustellungsart	1562
cc)	Zustellungsgegenstand	1563
(1)	Zustellung der Ausfertigung	1563
(2)	Zustellung einer beglaubigten Abschrift der Ausfertigung	1565
dd)	Zustellungsadressat	1565
b)	Heilung von Vollziehungsmängeln	1566
7.	Rechtsbehelfe des Antragstellers	1568
8.	Rechtsbehelfe des Antragsgegners	1569
a)	Entscheidung durch Urteil	1569
b)	Entscheidung durch Beschluss	1570
aa)	Widerspruch nach § 924 ZPO	1570
bb)	Arrestanordnung durch Beschwerdegericht	1572
cc)	Aufhebung des Arrestes wegen Versäumung der Klagfrist nach § 926 Abs. 1 ZPO	1572
dd)	Aufhebung des Arrestes wegen veränderter Umstände nach § 927 ZPO	1573
c)	Rechtsbehelfe im Rahmen der Vollziehung	1575
VI.	Schadensersatzrisiko (§ 945 ZPO)	1575
VII.	Haftung der Vollstreckungsorgane bei der Vollziehung	1578
VIII.	Besonderheiten der einstweiligen Verfügung	1578
1.	Anwendung der Arrestvorschriften	1578
2.	Abmahnung	1579
a)	Bedeutung	1579
b)	Inhalt der Abmahnung	1580
c)	Form der Abmahnung	1580
3.	Unterlassungserklärung	1582
4.	Verfügungsarten	1583
a)	Sicherungsverfügung	1583
aa)	Konkurrierende obligatorische Ansprüche	1584
bb)	Erwerbsverbot	1584
b)	Regelungsverfügung	1584
c)	Leistungsverfügung	1585
aa)	Zahlungsverfügung	1586
bb)	Vornahme einer sonstigen Handlung	1586
cc)	Unterlassung	1586
dd)	Herausgabe	1587
ee)	Abgabe einer Willenserklärung	1587

ff) Auskunftsansprüche	1587
gg) Räumung	1588
5. Zuständigkeit	1588
6. Verfügungsgesuch	1589
a) Verfügungsanspruch	1589
b) Verfügungsgrund	1589
7. Mündliche Verhandlung	1590
8. Vollziehung der einstweiligen Verfügung	1591
9. Rechtsbehelfe	1592
10. Abschluss schreiben	1593
11. Abschluss- und strafbewehrte Unterlassungserklärung als Reaktion auf das Abschluss schreiben	1596
IX. Spezialregelungen des einstweiligen Rechtsschutzes	1598
1. Einstweilige Anordnungen im Familienrecht	1598
a) Allgemeine Regelungen	1598
b) Familienstreitsachen	1598
c) Kindschaftssachen	1599
d) Gewaltschutzsachen	1599
e) Unterhaltssachen	1599
f) Versorgungsausgleichssachen	1600
g) Betreuungssachen und Unterbringungssachen	1600
h) Freiheitsentziehungssachen	1600
2. Selbstständiges Beweisverfahren und Zwangsvollstreckungsverfahren	1601
3. Vorläufiger Rechtsschutz im Arbeitsgerichtsverfahren	1601
a) Prozessuale Fragen	1601
b) Materiell-rechtliche Ansprüche	1602
4. Vorläufiger Rechtsschutz im WEG-Verfahren	1603
5. Vorläufiger Rechtsschutz im Gesellschaftsrecht	1604
a) Vorläufiger Rechtsschutz bei der Anfechtung von Gesellschafter- beschlüssen	1605
b) Mitwirkung bei der Auflösung der Gesellschaft	1605
c) Ausschließung eines Gesellschafters	1605
aa) AG	1605
bb) GmbH	1606
cc) Personenhandelsgesellschaften	1607
dd) GbR	1607
ee) Zwei-Personen-Gesellschaft	1607
d) Abberufung eines Vorstands/Geschäftsführers	1608
aa) AG	1608
bb) Personenhandelsgesellschaften	1608
cc) GbR	1609
dd) GmbH	1609
e) Durchsetzung von Gesellschafter-Informationsrechten	1610
aa) AG, KGaA	1610
bb) GmbH	1611

cc) Personengesellschaften	1611
6. Vorläufiger Rechtsschutz im Mietrecht	1611
C. Muster	1613
I. Muster: Wettbewerbsrechtliche Abmahnung	1613
II. Muster: Schutzschrift zur Verhinderung des Erlasses einer einstweiligen Verfügung	1614
III. Muster: Vordruck einer strafbewehrten Unterlassungserklärung	1617
IV. Muster: Eidesstattliche Versicherung	1617
V. Muster: Antrag auf dinglichen Arrest	1618
VI. Muster: Antrag auf dinglichen Arrest und Arrestpfändung	1619
VII. Muster: Antrag auf persönlichen Arrest	1620
VIII. Muster: Antrag auf Versteigerung arrestgepfändeter Sachen	1621
IX. Muster: Antrag auf Eintragung einer Arresthypothek	1622
X. Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung mit Herausgabe- anordnung	1623
XI. Muster: Antrag auf Erlass einer auf Grundbucheintragung gerichteten einstweiligen Verfügung	1624
XII. Muster: Antrag auf Erlass einer Sicherungsverfügung mit Erwerbs- verbot	1625
XIII. Muster: Antrag auf Erlass einer auf Leistung gerichteten einstweiligen Verfügung	1627
XIV. Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung auf Abgabe einer Erklärung	1628
XV. Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung auf Unterlas- sung beleidigender Äußerungen	1630
XVI. Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung auf Untersagung der Geschäftsführung und Vertretung	1632
XVII. Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung auf Untersagung der Geschäftsführung und Vertretung – Gegenantrag	1634
XVIII. Muster: Auskunft- und Einsichtserzwingungsverfahren nach § 51b GmbHG	1635
XIX. Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung auf Unterlas- sung der Betriebseinstellung	1637
XX. Muster: Zustellungsauftrag an den Gerichtsvollzieher	1639
XXI. Muster: Abschluss schreiben	1639
XXII. Muster: Abschlusserklärung	1640
XXIII. Muster: Widerspruch gegen einstweilige Verfügung	1641
XXIV. Muster: Kostenwiderspruch	1642
XXV. Muster: Antrag auf Ladung zum Rechtfertigungsverfahren	1643
XXVI. Muster: Antrag auf Fristsetzung zur Erhebung der Hauptsacheklage nach § 926 Abs. 1 ZPO	1644
XXVII. Muster: Antrag auf Aufhebung der einstweiligen Verfügung wegen Nichterhebung der Hauptsacheklage	1645
XXVIII. Muster: Antrag auf Aufhebung der einstweiligen Verfügung wegen ver- änderter Umstände gem. § 927 Abs. 1 ZPO	1645

XXIX. Muster: Antrag auf Aufhebung des Arrestvollzugs wegen Hinterlegung . . .	1647
§ 17 Das Berufungsrecht	1649
A. Einleitung	1657
B. Rechtliche Grundlagen	1657
I. Sicht des Berufungsklägers	1657
1. Statthaftigkeit der Berufung	1658
a) Angriffsfähiges Urteil	1658
aa) Ausgangspunkt: Verkündetes Endurteil	1658
bb) Berufung gegen ein Versäumnisurteil	1659
cc) Berufung gegen als Endurteil bezeichnetes Zwischenurteil	1660
dd) Keine Berufung gegen die Kostenentscheidung	1660
ee) Berufung gegen eine Kostenentscheidung im Schlussurteil bei gleichzeitiger Berufung gegen das vorangegangene Teil- urteil	1660
ff) Berufung gegen Scheinurteile	1661
b) Wert des Beschwerdegegenstands	1661
aa) Ausgangslage	1661
bb) Persönliche Beschwer	1661
cc) Gegenstand der Beschwer	1662
dd) Maßgeblicher Zeitpunkt	1663
ee) Wert des Beschwerdegegenstands	1664
ff) Berufung bei Streitgenossenschaft	1667
gg) Berufung des Streithelfers	1667
c) Zulassung der Berufung	1668
aa) Allgemeines	1668
bb) Voraussetzungen	1669
cc) Angriff gegen die Nichtzulassung	1670
2. Sonstige Vorüberlegungen zur Zulässigkeit	1671
a) Grundlagen	1671
b) Neue Tatsachen in der Berufungsinstanz	1672
c) Beweisaufnahme in der Berufungsinstanz	1673
3. Fristenkontrolle	1673
a) Allgemeines	1673
b) Tatbestandsberichtigungsfrist	1674
aa) Beweiskraft des Tatbestandes	1674
bb) Dauer der Tatbestandsberichtigungsfrist	1675
cc) Ablauf der Berufungsbegründungsfrist vor Entscheidung über den Tatbestandsberichtigungsantrag	1676
dd) Rechtsbehelfe gegen die Antragszurückweisung	1676
ee) Anwaltsgebühren	1676
c) Urteilsergänzungsfrist	1677
aa) Anwendungsbereich	1677
bb) Dauer der Urteilsergänzungsfrist	1678
cc) Urteilsergänzung und Berufungsverfahren	1678
dd) Anwaltsgebühren	1679

d)	Anhörungsrügefrist gem. § 321a ZPO	1679
aa)	Bedeutung der Anhörungsrüge für das Berufungsverfahren	1679
bb)	Bedeutung der Anhörungsrüge für eine Verfassungs- beschwerde	1679
cc)	Dauer der Rügefrist	1680
dd)	Anwaltsgebühren	1680
e)	Berufungsfrist	1680
aa)	Dauer der Berufungsfrist	1680
bb)	Beginn der Berufungsfrist	1680
cc)	Ende der Berufungsfrist	1682
dd)	Anwaltsgebühren	1683
f)	Berufungsbegründungsfrist	1683
aa)	Dauer der Berufungsbegründungsfrist	1683
bb)	Beginn und Ende der Berufungsbegründungsfrist	1683
g)	Vorabentscheidung über die vorläufige Vollstreckbarkeit	1684
aa)	Bedeutung der Vorabentscheidung in der Berufungsinstanz	1684
bb)	Zeitraumen für die Antragstellung	1684
cc)	Entscheidung	1684
h)	Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung	1684
aa)	Bedeutung für die Berufungsinstanz	1684
bb)	Zeitraumen für die Antragstellung	1685
cc)	Erfolgsaussichten der eingelegten Berufung	1685
dd)	Subsidiarität	1685
ee)	Erfordernis der Sicherheitsleistung	1685
ff)	Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung ohne Sicherheitsleistung	1686
i)	Anwaltsgebühren	1686
4.	Der Prozesskostenhilfeantrag	1686
a)	Notwendigkeit des Prozesskostenhilfegesuchs	1686
b)	Form und Inhalt des Prozesskostenhilfegesuchs	1686
aa)	Isolierter Prozesskostenhilfeantrag	1686
bb)	Kombination von Berufungseinlegung und Prozesskosten- hilfeantrag	1688
c)	Auswirkungen des Prozesskostenhilfeverfahrens auf die Berufungsfrist	1689
aa)	Beginn der Wiedereinsetzungsfrist bei Bewilligung von Prozesskostenhilfe	1689
bb)	Beginn der Wiedereinsetzungsfrist bei Versagung der Prozesskostenhilfe	1690
cc)	Wiedereinsetzung beim unverschuldeten verspäteten Eingang des Prozesskostenhilfeantrags	1691
dd)	Besonderheiten der Fristenkontrolle bei Beantragung von Prozesskostenhilfe in der Berufungsinstanz	1691
ee)	Fortfall des Hindernisses unabhängig von der Entscheidung über die Prozesskostenhilfe	1691

ff)	Rechtsmittel	1691
d)	Auswirkungen des Prozesskostenhilfeverfahrens auf die Berufungsbegründungsfrist	1692
aa)	Entscheidung über die Prozesskostenhilfe nach wirksam eingelegter Berufung	1692
bb)	Entscheidung über die Prozesskostenhilfe ohne zuvor wirk- sam eingelegte Berufung	1693
cc)	Rechtsmittel	1694
5.	Die Deckungsschutzanfrage	1694
a)	Versicherungsrechtliche Vorgaben	1694
b)	Folgen bei nicht rechtzeitiger Abstimmung oder Zustimmung- einholung	1695
c)	Folgen bei Deckungsablehnung	1695
6.	Die Berufungsschrift	1696
a)	Adressat der Berufung	1696
aa)	Berufungen gegen amtsgerichtliche Urteile	1697
bb)	Berufungen gegen landgerichtliche Urteile	1697
cc)	Eingang der Berufung beim zuständigen Gericht und Wiedereinsetzung	1698
	(1) Eingang	1698
	(2) Kenntnis des zuständigen Gerichts	1699
	(3) Weiterleitung an das zuständige Gericht	1700
b)	Parteibezeichnung	1701
c)	Bezeichnung der Prozessbevollmächtigten des Berufungs- beklagten	1702
d)	Sonstige Angaben	1702
e)	Berufungseinlegung „nur zur Fristwahrung“	1703
f)	Anwaltszwang und Unterzeichnung; Prozessvollmacht	1705
g)	Beifügung einer Urteilsausfertigung/-abschrift	1706
h)	Berufungseinlegung durch moderne Kommunikationsmittel	1707
aa)	Telegramm, Fernschreiber und Telex	1707
bb)	Telefax	1707
cc)	Elektronisches Dokument	1708
dd)	Computer-Fax	1709
7.	Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bei Versäumung der Berufungsfrist	1710
a)	Ausgangslage	1710
b)	Wiedereinsetzungsgründe	1710
c)	Wiedereinsetzungsfrist	1711
d)	Wiedereinsetzungsantrag	1711
e)	Wiedereinsetzungsbegründung	1711
f)	Glaubhaftmachung	1712
g)	Berufungseinlegung	1712
h)	Umdeutung	1712

8.	Verlängerung der Berufungsbegründungsfrist	1712
a)	Ausgangslage	1712
b)	Antragserfordernis	1713
c)	Verlängerungsgründe	1713
aa)	Einwilligung des Gegners	1713
bb)	Keine Verzögerung des Rechtsstreits	1714
cc)	Erheblicher Grund	1714
d)	Entscheidung	1715
e)	Wirksamkeit und Vertrauensschutz	1716
f)	Fristberechnung	1717
9.	Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bei Versäumung der Berufungsbegründungsfrist	1717
a)	Ausgangslage und Fallgruppen	1717
aa)	Wiedereinsetzung bei Versagung der Fristverlängerung . . .	1718
bb)	Wiedereinsetzung bei falscher Fristennotierung	1718
cc)	Wiedereinsetzung bei Übermittlungsproblemen	1720
c)	Wiedereinsetzungsfrist	1720
d)	Wiedereinsetzungsantrag	1720
e)	Wiedereinsetzungsbegründung	1721
f)	Nachholen der Berufungsbegründung	1721
g)	Umdeutung	1721
10.	Berufungsbegründung	1722
a)	Ausgangslage	1722
b)	Berufungsanträge	1724
aa)	Bedeutung des Sachantrags	1724
bb)	Sachantrag	1725
cc)	Zurückverweisungsantrag	1726
dd)	Kostenantrag und Anregung der Zulassung der Revision . . .	1728
ee)	Vollstreckungsschutzanträge	1728
c)	Begründung der Berufung mit einer Rechtsverletzung gem. § 520 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 ZPO	1729
aa)	Ausgangslage	1729
bb)	Verstoß gegen verfahrensrechtliche Vorschriften	1729
cc)	Verstoß gegen materiellrechtliche Bestimmungen	1732
d)	Begründung der Berufung wegen fehlerhafter Tatsachenfest- stellung gem. § 520 Abs. 3 S. 2 Nr. 3 ZPO	1733
aa)	Ausgangslage	1733
bb)	Berufungsangriff gegen die tatsächlichen Feststellungen . . .	1735
cc)	Berufungsangriff gegen die Beweiswürdigung	1736
e)	Begründung der Berufung mit neuen Angriffs- und Verteidi- gungsmitteln gem. § 520 Abs. 3 S. 2 Nr. 4 ZPO	1737
aa)	Ausgangslage	1737
bb)	Ausschluss rechtmäßig zurückgewiesener Angriffs- und Verteidigungsmittel	1738
cc)	Neue Angriffs- und Verteidigungsmittel	1738

dd)	Erstinstanzlich übersehenes oder für unerheblich gehaltenes Vorbringen (§ 531 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 ZPO)	1740
ee)	Infolge eines Verfahrensmangels nicht gehaltenes Vorbringen (§ 531 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 ZPO)	1741
ff)	Ohne Nachlässigkeit erstinstanzlich unterlassenes Vorbringen (§ 531 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 ZPO)	1742
f)	Klageänderung, Aufrechnung und Widerklage	1744
aa)	Ausgangslage	1744
bb)	Keine isolierte Klageänderung, Aufrechnung oder Widerklage	1745
cc)	Ausnahmefälle	1745
dd)	Zulässigkeitsanforderungen	1745
ee)	Wirkungslosigkeit	1747
g)	Bezugnahmeverbot	1747
h)	Unterschrift des Berufungsanwalts	1748
i)	Angabe des Beschwerdewertes und Stellungnahme zur Übertragung des Rechtsstreits auf den entscheidenden Einzelrichter	1748
11.	Schriftsätzlicher Vortrag nach der Berufungsbegründungsschrift	1749
a)	Ausgangslage	1749
b)	Präklusion in der Berufungsinstanz	1749
aa)	Unzureichende Berufungsbegründung	1749
bb)	Neues unstreitiges Vorbringen	1749
cc)	Zurückweisung von Angriffs- und Verteidigungsmitteln	1749
c)	Stellungnahme zum Hinweis nach § 522 Abs. 2 ZPO	1752
aa)	Ausgangslage	1752
bb)	Auseinandersetzung mit den Hinweisen	1752
cc)	Anfechtbarkeit	1753
d)	Stellungnahme zur Berufungserwiderung	1754
e)	Stellungnahme zum Ergebnis einer Beweisaufnahme	1754
f)	Stellungnahme aufgrund eines Schriftsatzrechts	1755
g)	Flucht in die Säumnis	1755
h)	Berufungsrücknahme	1756
i)	Erledigungserklärung	1756
II.	Sicht des Berufungsbeklagten	1757
1.	Ausgangssituation	1757
2.	Fristenkontrolle	1758
a)	Ausgangslage	1758
b)	Berufungserwiderungsfrist und Anschlussberufungsfrist	1758
aa)	Fristsetzung	1758
bb)	Ausbleibende Fristsetzung	1759
cc)	Anwaltsgebühren bei Anschlussberufung	1759
c)	Klagefrist für die Wiederaufnahmeklage	1759
3.	Prozesskostenhilfeantrag	1760
4.	Deckungsschutzanfrage	1761

5.	Berufungserwiderung	1761
a)	Berufungserwiderungsfrist	1761
aa)	Fristsetzung	1761
bb)	Ausbleibende Fristsetzung	1762
b)	Anträge in der Berufungserwiderung	1762
aa)	Anträge zur Sache	1762
bb)	Nebenanträge	1762
c)	Begründung der Berufungserwiderung	1762
aa)	Rechtliche Ausführungen	1763
bb)	Tatsachenvortrag	1764
d)	Bezugnahme auf erstinstanzlichen Vortrag	1765
e)	Unterschrift	1765
6.	Einlegung und Begründung der Anschlussberufung	1766
a)	Statthaftigkeit und Parteien der Anschlussberufung	1766
b)	Anschlussberufungsfrist	1767
c)	Anschlussberufungsschrift	1768
aa)	Inhalt	1768
bb)	Klageänderung und Widerklage	1768
cc)	Hilfsweise Einlegung	1768
d)	Akzessorietät der Anschlussberufung	1769
e)	Kosten der Anschlussberufung	1770
aa)	Unzulässigkeit der Hauptberufung	1770
bb)	Zurückweisung der Hauptberufung nach § 522 Abs. 2 ZPO	1770
cc)	Berufungsrücknahme vor Einlegung der Anschluss- berufung	1771
dd)	Berufungsrücknahme nach Einlegung der Anschluss- berufung	1771
ee)	Verwerfung oder Zurückweisung der Anschlussberufung	1771
f)	Verhältnis von Anschlussberufung und Nichtigkeits- bzw. Wiederaufnahmeklage	1771
7.	Schriftsätzlichlicher Vortrag nach der Anschlussberufungs- und der Berufungsbegründungsschrift	1772
C. Muster		1773
I.	Muster: Isolierter Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Berufungsverfahren	1773
II.	Muster: Mit der Berufungseinlegung kombinierter Antrag auf Bewilli- gung von Prozesskostenhilfe	1773
III.	Muster: Wiedereinsetzungsantrag nach der Bewilligung von Prozesskos- tenhilfe nach Ablauf der Berufungsfrist und vor Ablauf der Berufungs- begründungsfrist	1774
IV.	Muster: Wiedereinsetzungsantrag bei Bewilligung von Prozesskosten- hilfe nach Ablauf der Berufungsbegründungsfrist für die versäumte Berufungseinlegung	1775

V. Muster: Wiedereinsetzungsantrag bei Bewilligung von Prozesskostenhilfe nach Ablauf der Berufungsbegründungsfrist für die versäumte Berufungsbegründung	1776
VI. Muster: Deckungsschutzanfrage für die Einlegung der Berufung	1777
VII. Muster: Deckungsschutzanfrage für die Durchführung des Berufungsverfahrens	1778
VIII. Muster: Stichentscheidung des Rechtsanwaltes bei Verneinung der Leistungspflicht des Versicherers	1778
IX. Muster: Antrag auf Durchführung eines Schiedsgutachterverfahrens bei Verneinung der Leistungspflicht des Versicherers	1779
X. Muster: Berufungsschrift des Klägers	1780
XI. Muster: Schreiben an den erstinstanzlichen Bevollmächtigten des Berufungsbeklagten vor Berufung zur Fristwahrung (Stillhalteabkommen)	1781
XII. Muster: Mitteilung zur Durchführung des Berufungsverfahrens	1781
XIII. Muster: Berufungsschrift des Beklagten „zur Fristwahrung“	1782
XIV. Muster: Berufungsschrift einzelner Streitgenossen (auf Klägerseite)	1782
XV. Muster: Berufungsschrift bei notwendiger Streitgenossenschaft (auf Klägerseite)	1783
XVI. Muster: Berufungsschrift des erstinstanzlich unberücksichtigten notwendigen Streitgenossen	1784
XVII. Muster: Berufungsschrift des bereits erstinstanzlich beigetretenen nicht-selbstständigen Streithelfers zur Fristwahrung	1785
XVIII. Muster: Berufungsschrift des in der ersten Instanz noch nicht beigetretenen unselbstständigen Streithelfers bei vorangegangener Streitverkündung zur Fristwahrung	1786
XIX. Muster: Nebeninterventions- und Berufungsschrift des erstinstanzlich noch nicht beigetretenen unselbstständigen Streithelfers ohne vorangegangene Streitverkündung zur Fristwahrung	1787
XX. Muster: Antrag auf Vorabentscheidung über die vorläufige Vollstreckbarkeit gem. § 718 ZPO	1788
XXI. Muster: Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung gem. § 719 Abs. 1 ZPO i.V.m. § 707 ZPO	1789
XXII. Muster: Wiedereinsetzungsantrag bei versäumter Berufungsfrist, wenn nicht auch der Gegner selbstständige Berufung eingelegt hat	1789
XXIII. Muster: Wiedereinsetzungsantrag bei Versäumung der Berufungsfrist, wenn auch der Gegner selbstständige Berufung eingelegt hat	1790
XXIV. Muster: Erster Antrag auf Verlängerung der Berufungsbegründungsfrist mit Einwilligung des Gegners	1791
XXV. Muster: Erster Antrag auf Verlängerung der Berufungsbegründungsfrist ohne Einwilligung des Berufungsbeklagten	1792
XXVI. Muster: Zweiter Antrag auf Verlängerung der Berufungsbegründungsfrist	1793
XXVII. Muster: Berufungsbegründung und Wiedereinsetzungsantrag, wenn die Gegenseite keine selbstständige Berufung eingelegt hat	1793

XXVIII. Muster: Berufungsbegründung und Wiedereinsetzungsantrag, wenn auch der Berufungsbeklagte selbstständige Berufung eingelegt hat	1794
XXIX. Muster: Berufungsbegründung des Klägers (Antragsalternativen)	1795
XXX. Muster: Berufungsbegründung des Klägers (Beispiel)	1796
XXXI. Muster: Berufungsbegründung des Beklagten (Antragsalternativen) . . .	1798
XXXII. Muster: Berufungsbegründung mit dem (Hilfs-)Antrag auf Aufhebung und Zurückverweisung	1799
XXXIII. Muster: Berufungsbegründung mit dem Antrag auf Aufhebung und Zurückverweisung	1801
XXXIV. Muster: Fristverlängerungsantrag zum Hinweis nach § 522 Abs. 2 ZPO	1802
XXXV. Muster: Stellungnahme zum Hinweis nach § 522 Abs. 2 ZPO	1802
XXXVI. Muster: Stellungnahme zur Berufungserwiderung	1804
XXXVII. Muster: Stellungnahme zum Ergebnis der Beweisaufnahme	1804
XXXVIII. Muster: Stellungnahme aufgrund eines Schriftsatznachlasses	1805
XXXIX. Muster: Einspruch gegen das Versäumnisurteil durch den Beklagten . . .	1805
XL. Muster: Einspruch gegen das Versäumnisurteil durch den Kläger	1806
XLI. Muster: Einspruch gegen ein Versäumnisurteil und Antrag auf Fristverlängerung	1807
XLII. Muster: Berufungszurückweisungsantrag mit Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	1808
XLIII. Muster: Berufungserwiderung mit Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	1808
XLIV. Muster: Deckungsschutzanfrage des Berufungsbeklagten	1809
XLV. Muster: Anschlussberufung des Beklagten bei teilweise erfolgreicher Klage	1810
XLVI. Muster: Anschlussberufung des Beklagten zur Widerklageerhebung . . .	1810
XLVII. Muster: Anschlussberufung des Klägers bei teilweise erfolgreicher Klage	1811
XLVIII. Muster: Anschlussberufung des Klägers bei Klageerweiterung	1812
XLIX. Muster: Hilfsanschlussberufung	1813
L. Muster: Anschlussberufung gegen die Kostenentscheidung	1814
LI. Muster: Antrag auf Verlängerung der Berufungserwiderungsfrist	1814
LII. Muster: Berufungserwiderung des Klägers (Antragsalternativen)	1815
LIII. Muster: Berufungserwiderung des Beklagten (Antragsalternativen)	1816
LIV. Muster: Berufungserwiderung mit (Hilfs-)Aufhebungs- und Zurückweisungsantrag des Klägers oder des Beklagten	1817
LV. Muster: Äußerungen zur Stellungnahme auf die Berufungserwiderung . .	1817
LVI. Muster: Einspruch des Berufungsbeklagten gegen ein Versäumnisurteil und Antrag auf Fristverlängerung	1818
LVII. Muster: Einspruch des Berufungsbeklagten gegen ein Versäumnisurteil mit Einspruchsbegründung	1818
§ 18 Das Beschwerderecht	1821
A. Einleitung	1824
B. Rechtliche Grundlagen	1825

I. Die sofortige Beschwerde nach der ZPO	1825
1. Die Statthaftigkeit der sofortigen Beschwerde	1825
a) Die Zulassung der sofortigen Beschwerde im Gesetz	1826
b) Die Statthaftigkeit aufgrund der Zurückweisung eines Antrags	1828
2. Die Zuständigkeit für die Entscheidung über die sofortige Be- schwerde	1830
3. Die Frist der sofortigen Beschwerde	1831
4. Die Form der sofortigen Beschwerde	1833
5. Sofortige Beschwerde setzt Beschwer voraus	1835
a) Die allgemeine Beschwer	1835
b) Die Beschwer bei Kostensachen	1835
c) Die Beschwer bei Beschränkung der Rechtsmittel in der Haupt- sache	1837
6. Das Abhilfeverfahren	1837
7. Der Prüfungsumfang und die Entscheidung des Beschwerdege- richts	1840
a) Neues Vorbringen ist möglich	1840
b) Sofortige Beschwerde hat keine aufschiebende Wirkung	1841
c) Die Möglichkeiten des Beschwerdegegners	1842
d) Die Entscheidung über die sofortige Beschwerde	1843
8. Die Besonderheiten der Beschwerde im Prozesskostenhilfverfahren	1844
9. Die Anschlussbeschwerde	1846
10. Keine außerordentliche Beschwerde wegen greifbarer Gesetzwidrig- keit	1847
11. Die Kosten des sofortigen Beschwerdeverfahrens	1848
a) Die Gerichtsgebühren	1848
b) Die Rechtsanwaltsgebühren	1848
II. Die Rechtsbeschwerde	1849
1. Die Statthaftigkeit der Rechtsbeschwerde	1849
a) Die grundsätzliche Bedeutung der Sache	1852
b) Die Fortbildung des Rechts oder die Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung	1853
c) Keine Zulassung bei Unanfechtbarkeit	1853
2. Die Zuständigkeit für die Rechtsbeschwerde	1854
3. Form und Frist der Rechtsbeschwerde	1855
4. Das Rechtsbeschwerdeverfahren	1856
5. Einstweiliger Rechtsschutz im Rechtsbeschwerdeverfahren	1856
6. Die Kosten des Rechtsbeschwerdeverfahrens	1857
III. Grundzüge des Beschwerdeverfahrens nach dem FamFG	1857
1. Einleitung	1857
2. Der Instanzenzug	1858
3. Die Beschwerde nach dem FamFG	1858
a) Die Statthaftigkeit der Beschwerde	1858
b) Die Beschwerdeberechtigten	1859
c) Die notwendige Beschwer und die Zulassung der Beschwerde	1859

d) Die Beschwerdefrist	1860
e) Die Einlegung der Beschwerde und das Verfahren	1860
4. Die Anschlussbeschwerde	1861
5. Die Rechtsbeschwerde	1861
6. Sonderregelungen in Ehe- und Familienstreitsachen	1862
C. Muster	1864
I. Muster: Sofortige Beschwerde gegen eine amtsgerichtliche Entscheidung zum Landgericht – Grundmuster	1864
II. Muster: Sofortige Beschwerde gegen eine landgerichtliche Entscheidung zum Oberlandesgericht – Grundmuster	1866
III. Muster: Anschlussbeschwerde des Beschwerdegegners	1868
IV. Muster: Sofortige Beschwerde gegen die Zurückweisung eines Ableh- nungsgesuchs gem. § 46 Abs. 2 ZPO	1870
V. Muster: Sofortige Beschwerde nach § 91a Abs. 2 ZPO	1872
VI. Muster: Sofortige Beschwerde nach § 99 Abs. 2 ZPO	1873
VII. Muster: Sofortige Beschwerde gegen die Ablehnung des Antrags auf Frist- setzung nach § 109 Abs. 1 ZPO	1875
VIII. Muster: Sofortige Beschwerde nach § 252 ZPO gegen eine Entscheidung nach §§ 239 ff., 148 ff. ZPO	1877
IX. Muster: Sofortige Beschwerde gegen die Kostenentscheidung nach § 269 Abs. 3 S. 3 ZPO	1878
X. Muster: Sofortige Beschwerde gegen die Ablehnung der Hinausschiebung der Urteilszustellung nach § 317 Abs. 1 S. 3 ZPO	1881
XI. Muster: Sofortige Beschwerde nach § 319 Abs. 3 ZPO gegen einen Berich- tungsbeschluss	1883
XII. Muster: Sofortige Beschwerde des Zeugen gegen die Auferlegung der Kosten und die Verhängung von Ordnungsmitteln nach § 380 Abs. 3 ZPO	1885
XIII. Muster: Sofortige Beschwerde nach § 387 Abs. 3 ZPO gegen ein Zwi- schenurteil über das Bestehen eines Zeugnisverweigerungsrechts	1887
XIV. Muster: Sofortige Beschwerde des Beweisführers nach § 387 Abs. 3 ZPO gegen ein Zwischenurteil über das Bestehen eines Zeugnisverweige- rungsrechts	1889
XV. Muster: Sofortige Beschwerde gegen die Verpflichtung zur Vorlage eines Augenscheinsobjekts nach §§ 371, 144, 387 Abs. 3 ZPO	1891
XVI. Muster: Sofortige Beschwerde gegen die Zurückweisung des Antrags auf Ablehnung eines Sachverständigen nach § 406 Abs. 5 ZPO	1893
XVII. Muster: Sofortige Beschwerde des Sachverständigen gegen die Auferle- gung eines Ordnungsgeldes nach §§ 411 Abs. 2 S. 4, 409 Abs. 2 ZPO	1895
XVIII. Muster: Isolierter Antrag auf Übertragung der Beschwerdeentscheidung auf die Kammer oder den Senat nach § 568 S. 2 ZPO	1897
XIX. Muster: Isolierter Antrag auf Aussetzung der Vollziehung der angefochte- nen Entscheidung nach § 570 Abs. 2 ZPO	1898
XX. Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung nach § 570 Abs. 3 ZPO	1899

XXI. Muster: Sofortige Beschwerde bei Vorliegen eines Nichtigkeits- oder Restitutionsgrundes	1900
XXII. Muster: Beschwerde im Prozesskostenhilfverfahren	1903
XXIII. Muster: Anschreiben an einen beim BGH zugelassenen Rechtsanwalt zur Einlegung der Rechtsbeschwerde	1905
XXIV. Muster: Befristete Beschwerde gegen eine amtsgerichtliche Endentscheidung nach §§ 58 ff. FamFG – Grundmuster	1906
XXV. Muster: Befristete Beschwerde gegen eine amtsgerichtliche Endentscheidung in Ehe- und Familienstreitverfahren	1908
XXVI. Muster: Fristverlängerungsgesuch Beschwerdebegründung ohne Zustimmung des Gegners	1908
XXVII. Muster: Weiteres Fristverlängerungsgesuch Beschwerdebegründung mit Zustimmung des Gegners	1909
XXVIII. Muster: Beschwerdebegründung im Sinne des § 117 FamFG	1910
§ 19 Das Revisionsrecht – die Übergabe an den Revisionsanwalt	1911
A. Einleitung	1913
B. Rechtliche Grundlagen	1914
I. Die Revision aus der Sicht des Revisionsklägers	1914
1. Vorüberlegungen	1914
a) Die Revisionszulassung	1914
b) Die inhaltlichen Mindestanforderungen	1915
c) Neue Tatsachen in der Revisionsinstanz	1919
d) Das Revisionsgericht	1919
2. Die Zulassung der Revision durch das Berufungsgericht	1919
a) Die anwaltliche Vorgehensweise	1919
b) Die Zulassungskompetenz des Berufungsgerichts	1920
c) Beschränkte Revisionszulassung	1920
d) Risiken bei beschränkter Zulassung der Revision durch das Berufungsgericht	1921
e) Vortrag zu den Zulassungsgründen in der Berufungsinstanz	1922
f) Rechtsbehelfe gegen die Nichtzulassung der Revision	1922
3. Die Fristenkontrolle	1923
a) Ausgangslage	1923
b) Die Tatbestandsberichtigungsfrist	1923
c) Die Urteilsergänzungsfrist	1924
d) Die Revisionsfrist bei Zulassung der Revision	1924
e) Die Einlegungsfrist für die Nichtzulassungsbeschwerde	1924
f) Der Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung	1925
4. Die Übergabe an den Revisionsanwalt	1925
a) Vorüberlegungen	1925
b) Prozesshandlungen zur Vorbereitung der Revision vor dem Berufungsgericht	1925
c) Der maßgebliche Zeitpunkt für die Beauftragung des Revisionsanwalts	1926

d)	Die Mitwirkung bei der zur Durchführung des Revisionsverfahrens erforderlichen Entscheidungsfindung	1927
e)	Die Rechtsanwaltsgebühren für die Stellungnahme zu den Erfolgsaussichten der Revision	1927
f)	Das Auftragsschreiben an den Revisionsanwalt	1927
g)	Die Entlassung aus der Fristenkontrolle	1928
5.	Die Sprungrevision	1928
a)	Ausgangslage	1928
b)	Die Einwilligung des Gegners	1928
c)	Die Zulassung der Sprungrevision durch das Revisionsgericht	1929
II.	Die Revision aus der Sicht des Revisionsbeklagten	1929
1.	Vorüberlegungen	1929
a)	Präventiver Schutz durch Revisionszulassung	1929
b)	Die Einwilligungsverweigerung gegen die Verlängerung der Frist zur Begründung der Nichtzulassungsbeschwerde	1929
c)	Die Gelegenheit zur Stellungnahme auf die Nichtzulassungsbeschwerde	1930
d)	Die Einwilligungsverweigerung für die Verlängerung der Revisionsbegründungsfrist	1930
e)	Die Revisionserwiderung	1930
f)	Die Anschlussrevision	1930
g)	Der Antrag, das Berufungsurteil im nicht angefochtenen Umfang für vorläufig vollstreckbar zu erklären	1930
h)	Die Säumnis des Revisionsbeklagten in der Revisionsinstanz	1931
2.	Die Fristenkontrolle	1931
a)	Ausgangslage	1931
b)	Die Tatbestandsberichtsfrist	1931
c)	Die Urteilsergänzungsfrist	1931
d)	Die Frist zur Stellungnahme auf die Nichtzulassungsbeschwerde	1932
e)	Abhilfefrist bei Revisionszulassung ohne vorherige Möglichkeit zur Stellungnahme	1932
f)	Die Frist zur Einlegung und Begründung der Anschlussrevision	1932
g)	Die Revisionserwiderungsfrist	1932
h)	Der Antrag auf vorläufige Vollstreckbarkeit	1932
3.	Die Übergabe an den Revisionsanwalt	1933
a)	Ausgangslage	1933
b)	Prozesshandlungen zur Vorbereitung der Revisionserwiderung vor dem Berufungsgericht	1933
c)	Die Beauftragung des Revisionsanwalts zur Abgabe einer Stellungnahme auf die Nichtzulassungsbeschwerde	1933
d)	Die Übergabe an den Revisionsanwalt nach Zustellung der Revisionsbegründung	1934
4.	Die Sprungrevision aus der Sicht des Revisionsbeklagten	1934

C. Muster	1935
I. Muster für den Revisionskläger: Urteilsübersendung an die Partei bei Revisionszulassung durch das Berufungsgericht	1935
II. Muster für den Revisionskläger bei rechtmäßigerweise teilweiser Revisionszulassung durch das Berufungsgericht	1935
III. Muster für den Revisionskläger: Urteilsübersendung bei zweifelhafter Beschränkung der Revisionszulassung durch das Berufungsgericht	1936
IV. Muster für den Revisionskläger: Urteilsübersendung ohne Revisionszulassung	1937
V. Muster für den Revisionskläger: Gutachten über die Erfolgsaussichten der Revision	1938
VI. Muster für den Revisionskläger: Revisionsauftrag bei uneingeschränkter Revisionszulassung durch das Revisionsgericht	1938
VII. Muster für den Revisionskläger: Revisionsauftrag bei beschränkter Revisionszulassung durch das Revisionsgericht	1939
VIII. Muster für den Revisionskläger: Auftrag zur Anfertigung der Nichtzulassungsbeschwerde gegen Urteile ohne Revisionszulassung	1940
IX. Muster für den Revisionskläger: Anschreiben an den Gegner mit der Bitte, in die Übergehung des Berufungsverfahrens einzuwilligen	1940
X. Muster für den Revisionskläger: Auftrag zur Anfertigung des Antrags auf Zulassung der Sprungrevision	1941
XI. Muster für den Revisionsbeklagten: Urteilsübersendung bei Revisionszulassung	1942
XII. Muster für den Revisionsbeklagten: Urteilsübersendung ohne Revisionszulassung	1942
XIII. Muster für den Revisionsbeklagten: Die Übersendung der Nichtzulassungsbeschwerde an den Mandanten	1943
XIV. Muster für den Revisionsbeklagten: Die Übersendung der Beschwerdebegründung bei offensichtlich fehlenden Erfolgsaussichten	1943
XV. Muster für den Revisionsbeklagten: Die Übersendung der Beschwerdebegründung bei nicht auszuschließenden Erfolgsaussichten	1945
XVI. Muster für den Revisionsbeklagten: Übersendung der Revisionszulassung ohne vorherige Gelegenheit zur Stellungnahme nach § 544 Abs. 3 ZPO	1946
XVII. Muster für den Revisionsbeklagten: Die Übersendung der Revisionszulassung, wenn noch kein Revisionsanwalt eingeschaltet worden ist	1947
XVIII. Muster für den Revisionsbeklagten: Übersendung der Revisionsbegründung (oder des Schriftsatzes, mit dem zur Begründung der Revision auf die Begründung der Nichtzulassungsbeschwerde Bezug genommen wird), wenn Anschlussrevision eingelegt werden soll	1948
XIX. Muster für den Revisionsbeklagten: Die Beauftragung des Revisionsanwalts zur Abgabe einer Stellungnahme auf die Begründung der Nichtzulassungsbeschwerde	1948
XX. Muster für den Revisionsbeklagten: Die Beauftragung des Revisionsanwalts bei Revisionszulassung ohne vorherige Möglichkeit zur Stellungnahme gem. § 544 Abs. 3 ZPO	1949

XXI. Muster für den Revisionsbeklagten: Die Beauftragung eines Revisionsanwalts zur Anfertigung der Anschlussrevision	1950
XXII. Muster für den Revisionsbeklagten: Die Beauftragung des Revisionsanwalts nach Vorlage der Revisionsbegründung (oder Bezugnahme auf die Begründung der Nichtzulassungsbeschwerde)	1950
XXIII. Muster für den Revisionsbeklagten: Anschreiben an den Mandanten vor Einwilligung in die Übergehung der Berufungsinstanz bei der Sprungrevision	1951
§ 20 Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	1953
A. Einleitung	1955
B. Rechtliche Grundlagen	1956
I. Folgen einer Fristversäumung	1956
II. Versäumung einer Frist i.S.d. § 233 ZPO	1959
III. Die Säumnis	1963
1. Einwendungen gegen den Fristbeginn	1963
2. Einwendungen gegen die Säumnis	1965
IV. Das fehlende Verschulden	1966
1. Einleitung	1966
2. Das eigene Verschulden der Partei	1968
3. Das Verschulden eines Vertreters der Partei	1969
4. Schuldhaftes Verhalten des Hilfspersonals des Vertreters und sonstiger Dritter	1971
V. Die fehlende Kausalität der verschuldeten Säumnis	1973
VI. Einzelfälle	1974
1. Verstöße bei der Fristenbearbeitung	1974
2. Die versäumte Berufungs- und Berufungsbegründungsfrist	1978
3. Die Beantragung von Prozesskostenhilfe zur Einlegung eines Rechtsmittels	1980
4. Die versäumte Berufungsfrist – Anschlussberufung	1985
VII. Das Wiedereinsetzungsverfahren	1986
1. Form der Wiedereinsetzung	1986
2. Die Frist für das Wiedereinsetzungsgesuch	1987
3. Die Begründung des Wiedereinsetzungsgesuchs	1989
4. Die Vornahme der versäumten Prozesshandlung	1993
5. Die Kosten des Wiedereinsetzungsverfahrens	1994
VIII. Rechtsmittel im Verfahren über die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	1995
C. Muster	1998
I. Muster: Darlegung der fehlenden Säumnis mangels laufender Frist	1998
II. Muster: Darlegung der fehlenden Säumnis wegen rechtzeitiger Vornahme der fristgebundenen Prozesshandlung	1999
III. Muster: Wiedereinsetzungsantrag für die Frist zur Abgabe der Verteidigungsanzeige nach Erlass eines Versäumnisurteils	2000
IV. Muster: Antrag auf Wiedereinsetzung in die Frist zur Abgabe der Verteidigungsanzeige vor Erlass eines Versäumnisurteils	2003

V. Muster: Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bei Versäumung der Einspruchsfrist gegen ein Versäumnisurteil	2004
VI. Muster: Stellungnahme des Antragsgegners zum Wiedereinsetzungsantrag in die Einspruchsfrist gegen ein Versäumnisurteil	2006
VII. Muster: Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bezüglich der Berufungs- und der Berufungsbegründungsfrist	2008
VIII. Muster: Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand allein bezüglich der Berufungsbegründungsfrist	2010
IX. Muster: Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bezüglich der Berufungsfrist bei einem Antrag auf Prozesskostenhilfe	2011
X. Muster: Belehrung des Mandanten über Mitteilung von Veränderungen der wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse	2013
XI. Muster: Antrag auf Wiedereinsetzung in die Berufungsfrist nach Rücknahme des Prozesskostenhilfeantrags wegen veränderter Umstände	2014
XII. Muster: Wiedereinsetzungsantrag nach der Versäumung der Notfrist zur Verweigerung der Zustimmung zur Klagerücknahme	2016
XIII. Muster: Wiedereinsetzungsantrag nach der Versäumung der Notfrist zur Erklärung der Erledigung der Hauptsache	2018
XIV. Muster: Sofortige Beschwerde gegen die durch besonderen Beschluss des Gerichts verweigte Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	2019
§ 21 Die Wiederaufnahme des Verfahrens	2021
A. Einleitung	2023
B. Rechtliche Grundlagen	2024
I. Überblick	2024
1. Abgrenzungen	2024
a) Abgrenzung gegenüber der Anhörungsrüge nach § 321a ZPO	2024
b) Abgrenzung gegenüber der Vollstreckungsabwehrklage gem. § 767 ZPO	2024
c) Abgrenzung gegenüber der Klage aus § 826 BGB	2025
d) Abgrenzung gegenüber einem aus § 79 BVerfGG abgeleiteten Vollstreckungsverbots	2025
2. Die Dreistufigkeit des Wiederaufnahmeverfahrens	2026
a) Prüfung der verfahrensrechtlichen Zulässigkeit (1. Stufe)	2026
b) Die Begründetheit der Wiederaufnahmeklage (2. Stufe)	2026
c) Die Fortsetzung und Beendigung des alten Prozesses (3. Stufe)	2026
3. Der Tatsachenvortrag im Wiederaufnahmeverfahren	2027
4. Das für die Wiederaufnahme zuständige Gericht	2027
5. Versäumnisurteil im Wiederaufnahmeverfahren	2028
II. Erste Stufe: Zulässigkeitsvoraussetzungen	2028
1. Ausgangslage	2028
2. Die Statthaftigkeit der Wiederaufnahme	2029
3. Notwendige Form der Wiederaufnahmeklageschrift	2030
4. Die Klagefrist	2031
a) Ausgangslage	2031
b) Fristbeginn	2031

c) Fristende	2031
d) Die Unstatthaftigkeit der Wiederaufnahmeklage nach Ablauf der Fünfjahresfrist	2032
5. Die Klagebefugnis	2032
6. Die Beschwer	2033
7. Die Subsidiarität	2033
III. Zweite Stufe: Die Begründetheit der Wiederaufnahmeklage als Nichtigkeits- klage	2034
1. Ausgangslage	2034
2. Die Ungesetzlichkeit der Richterbank	2034
3. Mitwirkung eines ausgeschlossenen Richters	2035
4. Ablehnung eines Richters	2035
5. Vertretungsmängel	2035
IV. Zweite Stufe: Die Wiederaufnahmeklage als Restitutionsklage	2037
1. Ausgangslage	2037
2. Die falsche eidliche Parteiaussage	2037
3. Die Urkundenfälschung	2038
4. Falsches Zeugnis oder Gutachten	2038
5. Die Urteilserschleichung	2038
6. Die Amtspflichtverletzung eines Richters	2039
7. Die Urteilsaufhebung	2040
8. Das Auffinden eines früheren Urteils	2040
9. Das Auffinden einer anderen Urkunde	2041
10. Verletzung der Europäischen Menschenrechtskonvention	2044
V. Die im Wiederaufnahmeverfahren zu stellenden Anträge	2045
1. Ausgangslage	2045
2. Der Aufhebungsantrag	2045
3. Die Anträge im Wiederaufnahmeverfahren vor dem erstinstanzlichen Gericht	2045
4. Die Anträge im Wiederaufnahmeverfahren vor dem Berufungsgericht	2046
5. Die Anträge im Wiederaufnahmeverfahren vor dem Revisionsgericht	2046
VI. Der notwendige Inhalt der Wiederaufnahmeschrift	2046
1. Ausgangslage	2046
2. Die für alle Wiederaufnahmeklagen zu beachtenden Mindestanforde- rungen	2047
3. Besonderheiten für Restitutionsklagen im Allgemeinen	2047
4. Besonderheiten für Restitutionsklagen nach § 580 Nr. 1–5 ZPO	2047
5. Besonderheiten für die Restitutionsklage nach § 580 Nr. 7b ZPO	2048
6. Besonderheiten für die Restitutionsklage nach § 580 Nr. 8 ZPO	2048
VII. Die Rechtsanwaltsgebühren im Wiederaufnahmeverfahren	2048
C. Muster	2049
I. Muster: Nichtigkeitsklage bei ausschließlicher Zuständigkeit des erstinstanz- lichen Gerichts	2049
II. Muster: Nichtigkeitsklage bei ausschließlicher Zuständigkeit des Berufungs- gerichts	2051

III. Muster: Restitutionsklage bei ausschließlicher Zuständigkeit des erstinstanzlichen Gerichts	2053
IV. Muster: Restitutionsklage bei ausschließlicher Zuständigkeit des Berufungsgerichts	2055
V. Muster: Wiederaufnahmeklage bei notwendiger Streitgenossenschaft	2056
VI. Muster: Wiederaufnahmeklage beim unberücksichtigt gebliebenen notwendigen Streitgenossen	2057
VII. Muster: Wiederaufnahmeklage des bereits erstinstanzlich beigetretenen, nicht-selbstständigen Streithelfers	2058
VIII. Muster: Wiederaufnahmeklage des noch nicht beigetretenen unselbstständigen Streithelfers, dem der Streit bereits verkündet wurde	2059
IX. Muster: Wiederaufnahmeklage des erstinstanzlich noch nicht beigetretenen unselbstständigen Streithelfers ohne vorangegangene Streitverkündung	2060
§ 22 Das familiengerichtliche Verfahren	2061
1. Teil: Mandatierung in der Trennungssituation	2066
A. Einleitung	2066
B. Rechtliche Grundlagen	2066
I. Aufklärung des Mandanten über die rechtlichen Folgen der Trennung	2066
II. Allgemeine Checkliste für die Mandatsaufnahme in der Trennungssituation	2069
III. Der Unterhaltsprozess	2070
1. Materiell-rechtliche Grundzüge des Unterhaltsrechts	2070
a) Unterhaltstatbestände	2070
b) Der Bedarf des Unterhaltsgläubigers	2071
c) Die Bedürftigkeit des Unterhaltsgläubigers	2073
d) Leistungsfähigkeit des Unterhaltsschuldners	2074
e) Die Berechnung des Ehegattenunterhalts	2078
f) Neue Partnerbeziehung des Unterhaltsberechtigten	2080
g) Verwirkung des Unterhaltsanspruchs	2080
2. Prozessführung in Trennungsunterhaltsverfahren außerhalb des Scheidungsverbundes	2081
a) Inverzugsetzen des Unterhaltsschuldners	2081
b) Welches Gericht ist zuständig?	2082
c) Die Unterhaltsverfahrensarten außerhalb des Scheidungsverbundverfahrens	2083
aa) Leistungsantrag zur Geltendmachung von Trennungsunterhalt	2083
bb) Stufenantrag zur Geltendmachung von Trennungsunterhalt	2084
cc) Abänderungsverfahren zum Trennungsunterhalt, §§ 238 ff. FamFG	2085
(1) Ziel des Abänderungsverfahrens	2085
(2) Abänderbare Trennungsunterhaltstitel	2086
(3) Identität der Beteiligten	2087
(4) Abänderung gerichtlicher Endentscheidungen, § 238 FamFG	2087
(5) Abänderung von Vergleichen und Urkunden, § 239 FamFG	2089

(6) Abänderung von Entscheidungen nach §§ 237 und 253 FamFG	2090
(7) Zuständigkeit des Gerichts	2090
(8) Weitere notwendige Maßnahmen des unterhaltsverpflichteten Abänderungsantragstellers	2090
dd) Das Vollstreckungsabwehrverfahren gegen den Trennungsunterhaltstitel	2091
(1) Ziel des Vollstreckungsabwehrantrags	2091
(2) Anwendbarkeit auf folgende Vollstreckungstitel	2092
(3) Nachträglich entstandene Einwendungen, § 767 Abs. 2 ZPO	2092
(4) Zuständigkeit des Gerichts	2093
ee) Bereicherungsantragsverfahren zur Rückforderung zu viel gezahlten Trennungsunterhalts	2093
(1) Ziel des Bereicherungsantragsverfahrens	2093
(2) Materiell-rechtliche Besonderheiten	2093
ff) Negatives Feststellungsverfahren, § 256 ZPO	2094
(1) Ziel des Verfahrens	2094
(2) Unzulässigkeit des Feststellungsverfahrens	2094
(3) Verfahrensantrag	2094
d) Vorläufiger Rechtsschutz wegen Trennungsunterhalts außerhalb des Scheidungsverfahrens	2094
aa) Einstweilige Anordnung zur Zahlung von Trennungsunterhalt nach §§ 49 ff., 246 FamFG	2095
(1) Verfahren der einstweiligen Anordnung	2095
(2) Inhalt der einstweiligen Anordnung	2096
(3) Geltungsdauer der einstweiligen Anordnung	2096
(4) Abänderbarkeit der einstweiligen Anordnung	2096
(5) Erzwingung eines Hauptsacheverfahrens, § 52 FamFG	2097
bb) Einstweilige Anordnung zur Geltendmachung des Verfahrenskostenvorschussanspruchs im isolierten Trennungsunterhaltsverfahren	2098
cc) Einstweilige Verfügung zur Geltendmachung von Trennungsunterhalt außerhalb des Scheidungsverfahrens	2098
e) Rechtsmittel im Trennungsunterhaltsverfahren	2098
IV. Steuerrechtliche Probleme in der Trennungszeit	2099
1. Wahl der Veranlagungsart nach § 26 Abs. 1 EStG	2099
2. Steuerliche Berücksichtigung von Unterhaltszahlungen an den dauernd getrennt lebenden Ehegatten	2101
3. Das staatliche Kindergeld	2103
V. Das Kindesunterhaltsverfahren	2103
1. Materiell-rechtliche Grundlagen	2103
a) Bedarf des Kindes, § 1610 Abs. 2 BGB	2104
aa) Elementarunterhalt	2105
bb) Mehrbedarf	2106

cc) Sonderbedarf	2106
b) Bedürftigkeit des unterhaltsberechtigten Kindes, § 1602 BGB	2107
c) Ermittlung des relevanten Einkommens – Leistungsfähigkeit des Unterhaltsverpflichteten, § 1603 BGB	2110
d) Verwirkung	2111
2. Prozessführung in Kindesunterhaltsstreitigkeiten	2111
a) Inverzugsetzen des Unterhaltsschuldners	2111
b) Prozessführung	2112
c) Unterhaltsverfahrensarten im Kindesunterhaltsprozess	2115
C. Muster	2115
I. Muster: Stufenmahnung	2115
II. Muster: Außergerichtliche Abwehr von Unterhaltsansprüchen wegen mangelnder Leistungsfähigkeit (Mangelfall)	2116
III. Muster: Außergerichtliche Geltendmachung von Elementar- und Alters- vorsorgeunterhalt in der Trennungszeit	2117
IV. Muster: Geltendmachung von Trennungsunterhalt bei sehr guten Einkom- mensverhältnissen (Darlegung des konkreten Bedarfs)	2118
V. Muster: Trennungsunterhaltsantrag (Leistungsantrag)	2121
VI. Muster: Stufenantrag zur Geltendmachung von Trennungsunterhalt	2124
VII. Muster: Negative Mahnung zwecks Herabsetzung des titulierten Trennungs- unterhalts	2126
VIII. Muster: Abänderungsantrag zur Herabsetzung/Aufhebung des Trennungs- unterhalts	2127
IX. Muster: Abänderungsstufenantrag zur Erhöhung des Trennungsunterhalts	2129
X. Muster: Vollstreckungsabwehrantrag mit Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung	2131
XI. Muster: Negativer Feststellungsantrag	2133
XII. Muster: Antrag auf einstweilige Anordnung wegen Trennungsunterhalts außerhalb des Scheidungsverbundes	2134
XIII. Muster: Antrag auf Aufhebung der einstweiligen Anordnung	2137
XIV. Muster: Antrag auf einstweilige Anordnung wegen Verfahrenskosten- vorschusses im Trennungsunterhaltsverfahren	2138
XV. Muster: Antrag auf Zustimmung zur gemeinsamen Veranlagung	2140
XVI. Muster: Antrag auf Zustimmung zum begrenzten Realsplitting	2142
XVII. Muster: Antrag auf Zahlung von Kindesunterhalt nach der Trennung der Eltern	2144
XVIII. Muster: Stufenantrag zur Geltendmachung von Kindesunterhalt	2146
XIX. Muster: Abänderungsantrag zum Kindesunterhalt mit Hilfsantrag zur Rück- zahlung zu viel gezahlten Unterhalts	2148
2. Teil: Das Scheidungsverfahren	2149
A. Einleitung	2149
B. Rechtliche Grundlagen	2150
I. Folgen der Einreichung des Scheidungsantrags	2150
II. Das Scheidungsverbundverfahren	2152
1. Die formellen Scheidungsvoraussetzungen	2152

2. Die materiell-rechtlichen Scheidungsvoraussetzungen	2156
a) Getrenntleben	2156
b) Scheidung nach einjähriger Trennung	2157
c) Scheidung nach dreijähriger Trennung	2158
d) Scheidung vor Ablauf des Trennungsjahres oder ohne Trennung	2158
3. Aussetzung des Antrags auf Ehescheidung	2159
4. Familiensachen mit Auslandsbezug	2159
a) Ehesachen mit Auslandsbezug	2159
b) Folgesachen mit Auslandsberührung	2162
(1) Unterhaltssachen	2163
(2) Güterrechtssachen	2164
(3) Versorgungsausgleichssachen	2165
(4) Kindschaftssachen	2166
5. Der Scheidungsverbund	2168
6. Die Auflösung des Scheidungsverbundes	2170
7. Folgesache Versorgungsausgleich	2172
III. Der Trennungsunterhaltsprozess während der Dauer des Scheidungs- verfahrens	2174
1. Materiell-rechtliche Besonderheiten	2174
a) Altersvorsorgeunterhalt	2174
b) Leistungsfähigkeit überprüfen!	2175
2. Prozessuale Besonderheiten des Trennungsunterhalts nach Rechtshängig- keit des Scheidungsverfahrens	2175
a) Trennungsunterhaltsverfahren	2175
b) Einstweiliger Rechtsschutz	2175
IV. Der Unterhaltsprozess zur Geltendmachung nachehelichen Unterhalts	2176
1. Materiell-rechtliche Grundlagen	2176
a) Unterhaltstatbestände	2177
b) Der Bedarf des Unterhaltsgläubigers	2182
c) Die Bedürftigkeit des Unterhaltsberechtigten, § 1577 BGB	2182
d) Berechnung des Unterhalts	2182
e) Leistungsfähigkeit des Unterhaltsschuldners	2182
f) Erlöschen des Unterhaltsanspruchs	2182
g) Maß des nachehelichen Unterhalts, § 1578 BGB	2183
h) Beschränkung oder Wegfall, § 1579 BGB	2183
2. Prozessführung zur Geltendmachung nachehelichen Unterhalts	2183
a) Inverzugsetzen des Unterhaltsschuldners	2183
b) Welches Gericht ist zuständig?	2183
c) Unterhaltsantragsarten	2184
V. Die güterrechtliche Auseinandersetzung der Eheleute	2184
1. Materiell-rechtliche Grundlagen	2184
a) Allgemeines	2184
b) Abgrenzung des Zugewinnausgleichsverfahrens von anderen Aus- gleichsverfahren	2185
aa) Haushaltsgegenstände (vorm. Hausrat)	2185

bb) Gegenstände des persönlichen Gebrauchs	2186
cc) Versorgungsausgleich	2186
c) Ermittlung des Zugewinns	2186
aa) Anfangsvermögen	2186
bb) Endvermögen	2188
cc) Ausgleichsforderung, § 1378 BGB	2189
dd) Checkliste zur Ermittlung des Zugewinns	2190
2. Vorbereitung des Prozesses	2197
a) Auskunftsanspruch, § 1379 Abs. 1 BGB	2197
b) Schutz vor Vermögensmanipulationen	2197
c) Wie und wann soll der Ausgleich geltend gemacht werden?	2198
3. Örtliche Zuständigkeit, § 262 FamFG	2200
C. Muster	2200
I. Muster: Antrag auf einverständliche Ehescheidung	2200
II. Muster: Antrag auf streitige Scheidung nach Ablauf des Trennungsjahres	2203
III. Muster: Antrag auf Ehescheidung nach Ablauf von drei Trennungsjahren	2203
IV. Muster: Antrag auf Härtefallscheidung	2204
V. Muster: Abweisung der Scheidung wegen unzumutbarer Härte	2204
VI. Muster: Antrag auf Scheidung nach türkischem Recht	2206
VII. Muster: Antrag auf Feststellung der Trennung nach italienischem Recht	2208
VIII. Muster: Antrag auf Scheidung nach italienischem Recht	2210
IX. Muster: Antrag auf Abtrennung der Folgesachen	2212
X. Muster: Außergerichtliche Geltendmachung von Elementar- und Kranken- vorsorgeunterhalt in der Trennungszeit nach Rechtshängigkeit des Schei- dungsantrags	2213
XI. Muster: Leistungsantrag auf Ehegatten- und Kindesunterhalt im Verbund- verfahren	2213
XII. Muster: Antrag zur Geltendmachung von Scheidungsunterhalt außerhalb des Scheidungsverbundverfahrens	2216
XIII. Muster: Auskunftsanspruch zur Berechnung des Zugewinns	2218
XIV. Muster: Zugewinnausgleich als Folgesache im Scheidungsverfahren	2219
XV. Muster: Stufenantrag zur Geltendmachung des Zugewinnausgleichsan- spruchs außerhalb des Scheidungsverbundes	2224
XVI. Muster: Antrag auf vorzeitigen Zugewinnausgleich	2226
3. Teil: Elterliche Sorge und Umgangsrecht	2227
A. Rechtliche Grundlagen	2227
I. Allgemeine Verfahrensgrundsätze	2227
II. Gemeinsame elterliche Sorge	2231
III. Alleinige elterliche Sorge	2232
IV. Elterliche Sorge nicht miteinander verheirateter Eltern	2234
V. Kindesherausgabe	2235
VI. Umgangsrecht	2235
VII. Auskunftsanspruch gem. § 1686 BGB	2237
VIII. Umgangsrecht mit anderen Bezugspersonen	2238

B. Muster	2238
I. Muster: Antrag auf Übertragung der alleinigen Entscheidungsbefugnis	2238
II. Muster: Antrag auf Übertragung der elterlichen Sorge mit Zustimmung des anderen Elternteils	2240
III. Muster: Streitiger Sorgerechtsantrag nach § 1671 Abs. 2 Nr. 2 BGB	2241
IV. Muster: Antrag auf Übertragung des Aufenthaltsbestimmungsrechts	2242
V. Muster: Antrag auf Regelung des Umgangs	2244
VI. Muster: Antrag auf Kindesherausgabe	2245
VII. Muster: Antrag auf Auskunft nach § 1686 BGB	2246
VIII. Muster: Einstweilige Anordnung zur elterlichen Sorge	2248
IX. Muster: Einstweilige Anordnung zum Umgang eines Elternteils	2250
4. Teil: Haushaltsgegenstände und Ehewohnung	2251
A. Einleitung	2251
B. Rechtliche Grundlagen	2252
I. Allgemeine Verfahrensfragen	2253
II. Die Verteilung der Haushaltsgegenstände	2254
1. Einleitung	2254
2. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	2256
3. Vorläufige Nutzungsregelungen während der Trennungszeit	2257
4. Rückschaffung eigenmächtig entfernter Haushaltsgegenstände	2258
5. Endgültige Regelung für die Zeit nach Scheidung der Ehe	2259
III. Die Zuweisung der Ehewohnung	2260
1. Einleitung	2260
2. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	2261
3. Zuweisung der Ehewohnung an einen Ehegatten zur alleinigen Nutzung während der Trennungszeit	2261
4. Regelung bzgl. der Ehewohnung für die Zeit nach rechtskräftiger Scheidung	2263
C. Muster	2267
I. Muster: Antrag auf vorläufige Nutzung von Haushaltsgegenständen während der Trennungszeit	2267
II. Muster: Antrag auf Zuteilung von Haushaltsgegenständen für die Zeit nach der Trennung	2269
III. Muster: Antrag auf vorläufige Zuweisung der Ehewohnung während der Trennungszeit	2271
IV. Muster: Antrag auf Überlassung der Ehewohnung für die Zeit nach der Scheidung	2272
V. Muster: Antrag auf einstweilige Anordnung wegen Haushaltsgegenständen	2274
VI. Muster: Einstweilige Anordnung wegen Überlassung der Ehewohnung	2276
5. Teil: Gewaltschutzsachen	2278
A. Rechtliche Grundlagen	2278
I. Verfahrensfragen	2278
II. Materiell-rechtliche Fragen	2280

B. Muster	2283
I. Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung nach § 1 Gewalt- schutzgesetz	2283
II. Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung nach § 2 Gewalt- schutzgesetz	2285
§ 23 Die Kostenfestsetzung	2289
A. Einleitung	2292
B. Das Kostenfestsetzungsverfahren	2293
I. Die Voraussetzungen der Kostenfestsetzung	2293
1. Vollstreckungstitel mit Kostengrundentscheidung	2293
2. Prozesskosten	2295
a) Notwendigkeit	2295
b) Praxisrelevante Einzelfälle	2295
aa) Anrechnung der Geschäftsgebühr	2295
bb) Ablichtungen	2299
cc) Reisekosten des Rechtsanwalts	2300
dd) Rechtsmittel zur Fristwahrung	2301
ee) Privatgutachten	2302
ff) Detektivkosten	2304
gg) Dolmetscherkosten	2305
hh) Vorbereitungskosten	2306
ii) Zwangsvollstreckung	2307
(1) Einleitung	2307
(2) Anwaltliches Aufforderungsschreiben	2308
jj) Inkassokosten	2309
(1) Außergerichtliche Beauftragung	2309
(2) Gerichtliches Mahnverfahren	2310
(3) Inkassokosten in der Zwangsvollstreckung	2310
kk) Mehrere Schuldner	2311
ll) Drittschuldnerklage	2312
mm) Ratenzahlungsvergleich	2313
II. Das formelle Kostenfestsetzungsverfahren	2315
1. Die Beteiligten des Kostenfestsetzungsverfahrens	2315
2. Der Kostenfestsetzungsantrag	2316
a) Einleitung	2316
b) Die Antragsberechtigung des Gläubigers und seines Rechtsnachfolgers	2316
c) Der Prozessbevollmächtigte als Antragsteller	2317
d) Die Antragstellung mehrerer Streitgenossen	2317
e) Antrag bei Prozesskostenhilfe	2320
f) Die notwendigen Anlagen des Antrages	2320
g) Besonderheiten der Kostenausgleichung	2321
h) Rückfestsetzung von Kosten	2324
aa) Einleitung	2324
bb) Die Voraussetzungen der Rückfestsetzung	2324
i) Kostenfestsetzung nach § 11 RVG	2326

III. Die Rechtsbehelfe	2330
1. Sofortige Beschwerde/Erinnerung gegen die Kostenfestsetzung	2330
2. Beschwerde gegen die Wertfestsetzung für Gerichtsgebühren (§ 68 Abs. 1 GKG)	2332
3. Beschwerde gegen die Wertfestsetzung für Anwaltsgebühren (§ 33 Abs. 3 RVG)	2333
C. Muster	2335
I. Muster: Kostenfestsetzungsantrag nach §§ 104, 126 ZPO, § 11 RVG	2335
II. Muster: Kostenausgleichungsantrag	2337
III. Muster: Antrag auf öffentliche Zustellung des Kostenfestsetzungsantrages nach § 11 RVG	2338
IV. Muster: Sofortige Beschwerde gegen Kostenfestsetzung des Rechtsanwalts nach § 126 ZPO in eigenem Namen	2339
V. Muster: Sofortige Erinnerung gegen Kostenfestsetzung des Rechtsanwalts nach § 11 Abs. 2 RpfLG in eigenem Namen	2340
VI. Muster: Sofortige Beschwerde gegen Kostenfestsetzung nach § 104 Abs. 3 ZPO	2340
VII. Muster: Sofortige Erinnerung gegen Kostenfestsetzung nach § 11 Abs. 2 RpfLG	2341
Stichwortverzeichnis	2343
Benutzerhinweise CD-Rom	2381